

**LaSpaziale**

## BEDIENUNGSANLEITUNG

# S1

## Dream - Dream T



## WEEE

**Geräteentsorgung durch Privatpersonen im Gebiet der Europäischen Union (WEEE), gemäß Art. 13 des Gesetzesdekrets Nr. 151 vom 25. Juli 2005, "Umsetzung der Richtlinien 2002/95/CE, 2002/96/CE und 2003/108/CE, bezüglich Reduzierung von gefährlichen Stoffen in Elektro- und Elektronikgeräten und deren Entsorgung".**



Das durchgestrichene Mülltonnensymbol auf dem Gerät oder der Verpackung verweist darauf, dass das Gerät am Ende seines Lebenslaufes getrennt von sonstigem Hausmüll gesammelt werden muss.

Die sachgemäße getrennte Sammlung der nicht mehr verwendbaren Geräte wird vom Händler/Importeur organisiert und kontrolliert. Der Benutzer, der solche Geräte entsorgen will, soll sich mit dem Importeur/Händler in Verbindung setzen, um die korrekte vom Importeur/Händler getroffene Maßnahme für die Sammlung solcher Geräte zu befolgen. Die sachgemäße getrennte Sammlung dieser Geräte, sowie umweltfreundliche Entsorgung tragen dazu bei, möglichen negativen Auswirkungen auf die Umwelt und auf die Gesundheit vorzubeugen. Außerdem können die Geräte bzw. deren Werkstoffe und Bauteile wiederverwertet und/oder recycelt werden.

Bei unsachgemäßer Entsorgung des Geräts durch den Nutzer drohen Verwaltungsstrafen gemäß den einschlägigen Bestimmungen.

## INHALT

<b>1</b>	<b>ALLGEMEINE HINWEISE FÜR DAS INSTALLATIONSPERSONAL DREAM - DREAM T</b> .....	<b>3</b>
1.1	SICHERHEITSVORSCHRIFTEN.....	3
<b>2.</b>	<b>ALLGEMEINE MASCHINENBESCHREIBUNG</b> .....	<b>6</b>
2.1	BESCHREIBUNG DER MASCHINE DREAM.....	6
2.2.	BESCHREIBUNG DER MASCHINE DREAM T.....	7
2.3.	BESCHREIBUNG DES BEDIENFELDS.....	8
<b>3.</b>	<b>ALLGEMEINE HINWEISE FÜR DAS INSTALLATIONSPERSONAL DREAM</b> .....	<b>9</b>
<b>4.</b>	<b>ALLGEMEINE HINWEISE FÜR DAS INSTALLATIONSPERSONAL DREAM T</b> .....	<b>10</b>
<b>5.</b>	<b>INSTALLATION</b> .....	<b>11</b>
5.1	ANSCHLUSS AN DAS STROMNETZ.....	11
5.2	ANSCHLUSSPLAN AN DAS WASSERNETZ .....	12
5.3	ETIKETTEN UND HINWEISSCHILDER .....	13
<b>6.</b>	<b>ENTFERNEN DER VERPACKUNG</b> .....	<b>14</b>
6.1	STANDARD-AUSSTATTUNG DER MASCHINE IN KAFFEEPUL- VER-KONFIGURATION .....	14
<b>7.</b>	<b>DREAM T ERSTMALIGES EINRICHTEN</b> .....	<b>15</b>
7.1	FÜLLEN DES WASSERBEEHÄLTERS .....	15
7.2	ERSTMALIGE INSTALLATION DES GERÄTS.....	15
7.3	AUFFÜLLEN DES KAFFEEBOILERS.....	15
7.4	ERSTMALIGES EINSCHALTEN DER MASCHINE .....	16
<b>8.</b>	<b>ERSTMALIGES EINRICHTEN DER DREAM</b> .....	<b>17</b>
<b>9.</b>	<b>KAFFEE BRÜHEN</b> .....	<b>18</b>
<b>10.</b>	<b>DAMPFABGABE</b> .....	<b>19</b>
<b>11.</b>	<b>PROGRAMMIERUNG DES GERÄTS</b> .....	<b>21</b>
11.1	NAVIGATIONSMENÜ.....	21
11.2	KALENDER.....	25
11.3	UHR.....	26
11.4	TÖNE.....	27
11.5	SPRACHE.....	28
11.6	HINTERGRUNDBEL.....	29
11.7	TIMER.....	30
11.8	ZÄHLER.....	33
11.9	PROGRAMM .....	34
11.10	USER 1 .....	35
11.10.1	KAFFEETEMPERATUR.....	35
11.10.2	KESSELTEMPERATUR.....	36
11.10.3	MENGENPROGR KAFFEE.....	37
11.10.4	TEEWASSERPROGR .....	38
11.10.5	PRÄINFUSION (NUR FÜR DIE DREAM-VERSION).....	39
11.10.6	M.A.T. ....	40
11.10.7	PROFILNAME.....	40
11.11	NEUER USER .....	42
11.12	MULTIPROFILE.....	43
11.13	USER LÖSCHEN .....	45
11.14	DIENST .....	46
11.14.1	PARAMETER ÄNDERN .....	48
11.14.2	ZÄHLER RESET .....	49
11.15	WASSERFILTER.....	50
11.15.1	PARAMETER ÄNDERN .....	51
11.15.2	ZÄHLER RESET .....	52
11.16	ALARME .....	53
11.16.1	RESET ALARME.....	53
11.17	DREAM LESEN .....	54
11.18	DREAM SCHREIBEN .....	57
11.19	LED .....	61
11.20	MAHLGRADWARN .....	62
11.21	E.G.S. ELECTRONIC GROUND SYSTEM .....	63

11.22 AUTO SHUT DOWN .....	64
11.23 GRUPPEREINIG .....	65
11.24 SCREENSAVER .....	66
11.25 ZEITUMSTELLUNG .....	68
11.26 KONTRAST .....	69
11.27 DRUCKSENSOR.....	70
11.28 PASSWORT .....	71
11.29 SOFTWARE-UPDATE .....	73
11.30 WERKSEINSTELLUNG .....	75
11.31 EINSTELLUNG KALIBRIERUNG KESSELTEMPERATUR-SONDE	76
11.32 VOLLE LEISTUNG .....	77
11.33 BRÜHGRUPPE TEMPERATUR-OFFSET .....	78
11.34 P.I.D.....	79
11.35ECONOMY-FUNKTION.....	80
11.36 INFORMATIONSZENTRUM .....	81
12. ALARME KONTROLLIEREN DREAM .....	82
13. ORDENTLICHE WARTUNG	
14. DREAM WASSERVERSORGUNGSDIAGRAMM .....	86
15. DREAM T WASSERVERSORGUNGSDIAGRAMM .....	87
16. SCHALTPLAN.....	88
17. TECHNISCHE DATEN .....	90



## 1. ALLGEMEINE HINWEISE FÜR DAS INSTALLATIONSPERSONAL DREAM - DREAM T

Lesen Sie die in diesem Handbuch gelieferten Anleitungen und Hinweise sorgfältig durch, da sie wichtige Angaben zur Installation des Geräts enthalten.

### **Achtung!**

Der Kunde hat für die Vorbereitung der Verkabelung zu sorgen, so dass sie sich in einer idealen Position für eine fachgerechte Installation des Geräts befindet. Der Installationstechniker ist nicht ermächtigt, Änderungen an der vom Kunden bereitgestellten Anlage vorzunehmen. Siehe dazu Kapitel 5: "Installation".

### **Achtung!**

Das Gerät muss so installiert werden, dass Betrieb und Wartung ausschließlich durch ausgebildetes Personal erfolgen können.

### 1.1 SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

#### **Achtung!**

LESEN SIE DIE FOLGENDEN ANWEISUNGEN AUFMERKSAM DURCH. SIE ENTHALTEN WICHTIGE HINWEISE ZUR BETRIEBSSICHERHEIT UND WARTUNG DES GERÄTS.

Der Hersteller kann für eventuelle Schäden infolge unsachgemäßen oder unzulässigen Gebrauchs nicht verantwortlich gemacht werden. Die Installation muss nach den geltenden Gesetzesvorschriften

durch Fachpersonal entsprechend den Anweisungen des Herstellers erfolgen. Die falsche Installation kann Schäden an Personen, Tieren oder Sachen zur Folge haben, für die der Hersteller nicht verantwortlich gemacht werden kann.

## **Gefahr!**

Die elektrische Sicherheit ist nur durch den korrekten Anschluss an eine funktionstüchtige, den einschlägigen Gesetzesvorschriften entsprechende Erdung gewährleistet.

Diese grundlegende Voraussetzung ist durch qualifiziertes Fachpersonal prüfen zu lassen. Der Hersteller kann für eventuelle Schäden infolge mangelnder oder funktionsuntüchtiger Erdung der Anlage nicht haftbar gemacht werden. Das Gerät ist nicht für den Einsatz im Freien geeignet und muss in einem Raum mit Umgebungstemperatur zwischen **+5°C** und **+40°C** betrieben werden.

## **Achtung!**

Darüber hinaus setzt der Einsatz elektrischer Geräte jeglicher Art die Beachtung folgender Grundregeln voraus.

- Das Gerät nicht mit nassen oder feuchten Händen oder Füßen berühren.
- Das Gerät nicht barfuß bedienen.
- Nicht am Stromkabel ziehen, um das Gerät vom Stromnetz zu trennen.
- Nicht zulassen, dass das Gerät von Kindern oder dazu unberechtigten Personen verwendet wird.
- Der Zugang zum Betriebsbereich des Geräts darf nur Personen gestattet werden, welche die erforderlichen Kenntnisse und praktische Erfahrung besitzen, speziell was Sicherheit und Hygiene betrifft.

- Das Gerät darf von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten bzw. denen es an der notwendigen Erfahrung oder Kenntnis mangelt, nur unter Aufsicht benutzen, bzw. nachdem sie in den sicheren Gebrauch des Geräts und die damit verbundenen Gefahren eingewiesen wurden.
- Vor Reinigungs- oder ordentlichen Wartungsarbeiten ist das Gerät vom Stromnetz zu trennen.
- Vor Reinigungs- oder ordentlichen Wartungsarbeiten ist das Gerät vom Stromnetz zu trennen und der Absperrhahn des Wassernetzes zu schließen.
- Bei Defekten und/oder Funktionsstörungen ist das Gerät vollständig abzuschalten. Keine direkten Reparaturen vornehmen. Wenden Sie sich diesbezüglich ausschließlich an eine vom Hersteller zugelassene Kundendienststelle.
- Zur Gewährleistung eines funktionstüchtigen und einwandfreien Gerätebetriebs sind die Einhaltung der Herstelleranweisungen und die Ausführung der ordentlichen Wartung unerlässlich.
- Das Gerät besitzt die Schutzart **IPX2** gegen das Eindringen von Wasser und ist daher nicht für die Verwendung in Räumen geeignet, in denen es Wasserstrahlen ausgesetzt ist.
- Der Stromschlagschutz des Geräts entspricht der **Klasse I**.
- Der Geräuschpegel des Geräts liegt bei Normalbetrieb unter **70 dB**.
- Das Gerät wird ohne Wasser im Heizkessel ausgeliefert, um im Fall von Temperaturen unter 0°C irreparable Schäden zu vermeiden.
- Die Einheit sollte nur mit Kaltwasser, das für den menschlichen Gebrauch bestimmt ist, betrieben werden.



## **Achtung!**

Die Nichteinhaltung obiger Vorschriften kann die Sicherheit und die Standzeit des Geräts beeinträchtigen.

## 2 ALLGEMEINE MASCHINENBESCHREIBUNG

### 2.1 BESCHREIBUNG DER MASCHINE DREAM

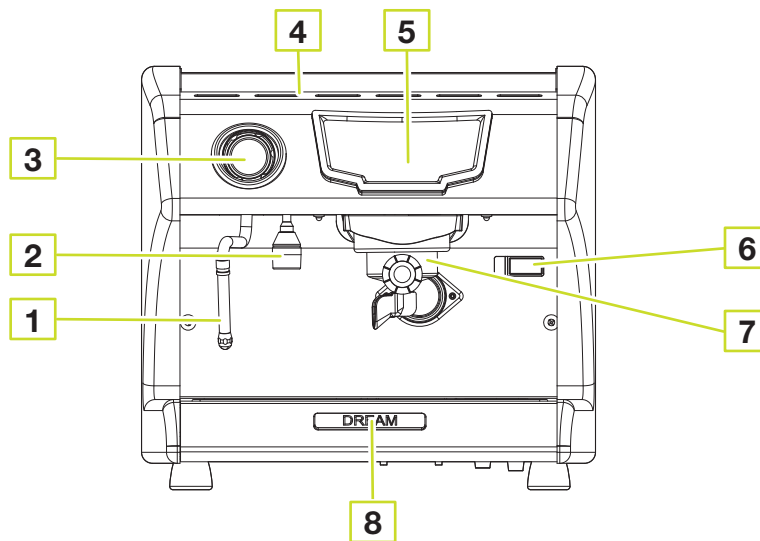


Abb. 1

#### TASTE

1. Dampfrohr
2. Heisswasserhahn
3. Drehknopf Dampf
4. Tassenvorwärmablage
5. Touch pad/Display
6. Schnittstelle Kartenleser

7. Kopf der Gruppe
8. Tropfschale

## 2.2 BESCHREIBUNG DER MASCHINE DREAM T

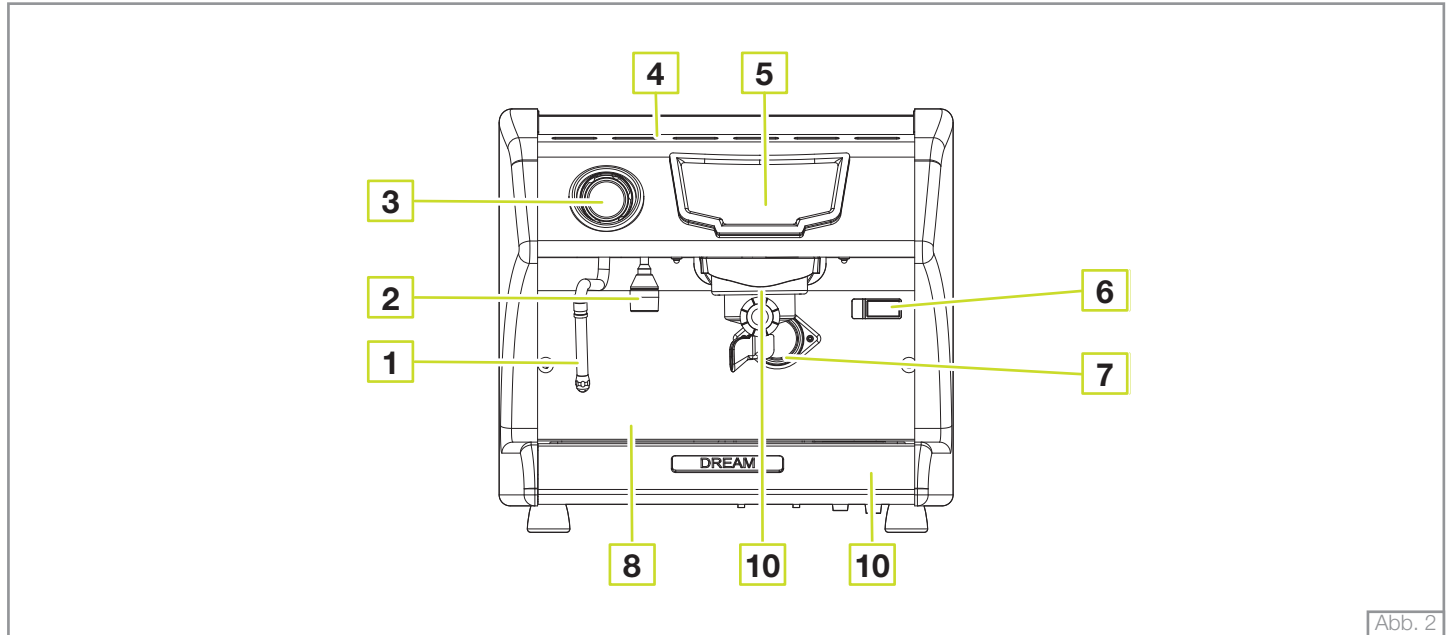


Abb. 2

### TASTE

1. Dampfrohr
2. Heisswasserhahn
3. Drehknopf Dampf
4. Tassenvorwärmablage
5. Touch pad/Display
6. Schnittstelle Kartenleser

7. Druckmanometer
8. Wasserspeicher
9. Gruppenkopf
10. Tropfschale

## 2.3 BESCHREIBUNG DES BEDIENFELDS

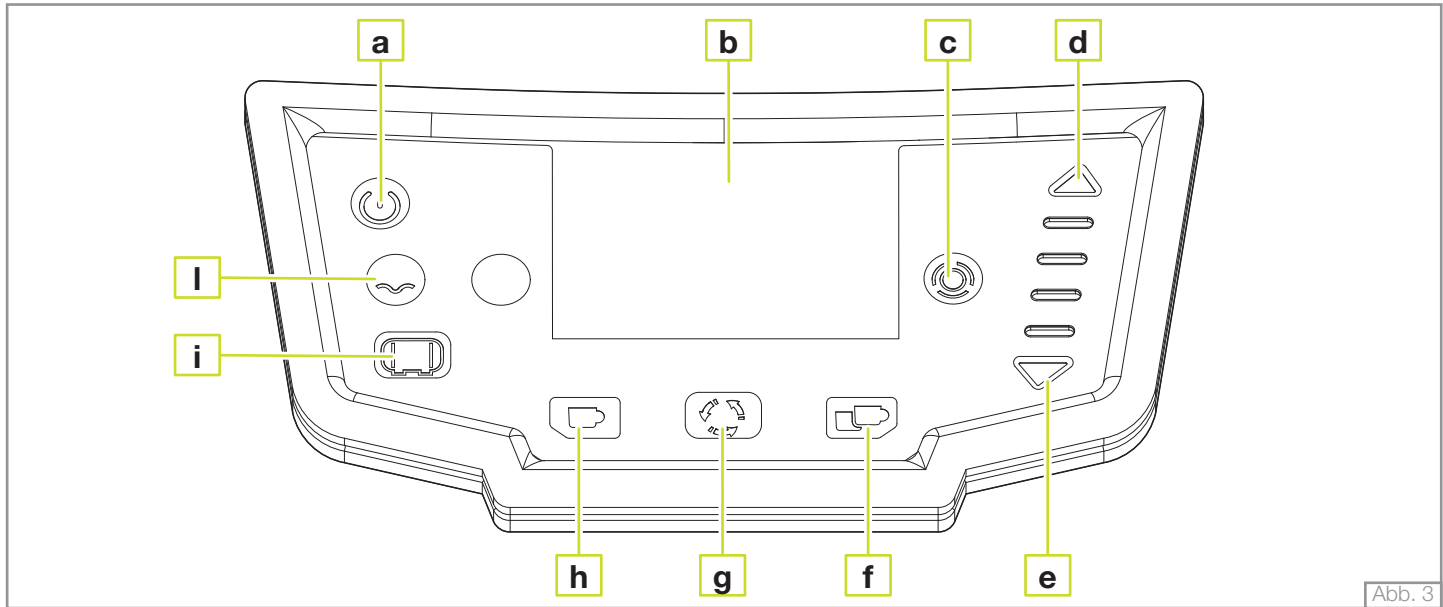


Abb. 3

### TASTE

- a. Einschalttaste
- b. Display
- c. Menü/Schaltfläche Ok
- d. Nach-Oben-Pfeiltaste
- e. Nach-Unten-Pfeiltaste
- f. Doppelschuss-Taste
- g. Manuell Taste
- h. Einschuss-Taste
- i. Schaltfläche BOILER
- l. Schaltfläche Heisswasserrohr

## 3. ALLGEMEINE HINWEISE FÜR DAS INSTALLATIONSPERSONAL DREAM

### **Achtung!**

Dieses Gerät darf ausschließlich für seinen Bestimmungszweck eingesetzt werden. Jede anderweitige Verwendung ist als unsachgemäß und daher vernunftwidrig zu betrachten. Der Hersteller kann für eventuelle Schäden infolge unsachgemäßen, falschen oder vernunftwidrigen Gebrauchs nicht verantwortlich gemacht werden.

### **Achtung!**

Überprüfen, dass die elektrische Leistung der Anlage für die maximale, auf dem Typenschild des Geräts angegebene Leistungsaufnahme des Geräts geeignet ist.

### **Gefahr!**

Das Gerät darf nur mit kaltem Trinkwasser betrieben werden. Der maximale Netzdruck (statischer Druck) darf 0,6 MPa nicht überschreiten.

### **Gefahr!**

Lassen Sie im Zweifelsfall bezüglich der vorerwähnten Voraussetzungen (über die vom Kunden vorher installierten Anlagen) die Anlagen von qualifiziertem Fachpersonal überprüfen.

### **Gefahr!**

Die elektrische Sicherheit ist nur durch den korrekten Anschluss an eine funktionstüchtige, den einschlägigen Gesetzesvorschriften entsprechende Erdung gewährleistet.

### **Achtung!**

Die Installation muss nach den geltenden Gesetzesvorschriften durch Fachpersonal entsprechend den Anweisungen des Herstellers erfolgen. Die falsche Installation kann Schäden an Personen, Tieren oder Sachen zur Folge haben, für die der Hersteller nicht verantwortlich gemacht werden kann.

## **Achtung!**

Das Gerät muss auf einer waagrechten Fläche aufgestellt werden, deren Stabilität überprüft werden muss.

## **Achtung!**

Das Gerät muss so installiert werden, dass Betrieb und Wartung ausschließlich durch ausgebildetes Personal erfolgen können. Die Elektro-, Wasser- und Abflussanlage muss vom Kunden in geeigneter Position vorbereitet werden, um die korrekte Installation der Maschine zu ermöglichen. Das Installationspersonal ist nicht ermächtigt, die vom Kunden bereitgestellten Anlagen zu abzuändern.

## 4. ALLGEMEINE HINWEISE FÜR DAS INSTALLATIONSPERSONAL DREAM T

- Dieses Gerät ist nicht für den Einsatz als Einbaugerät konzipiert.
- Das Gerät muss so installiert werden, dass der Zugang zur Steckdose aus der Stecker jederzeit herausgezogen werden können muss, gewährleistet ist.
- Diese Maschine darf nur zu dem für sie vorgesehenen Bestimmungszweck verwendet werden. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und folglich als unsachgemäßer Gebrauch. Der Hersteller keine Verantwortung für Schäden akzeptieren, die durch ungeeigneten, unzulässigen oder unangemessenen Gebrauch entstehen.
- Das Gerät muss auf einer ebenen Grundfläche aufgestellt werden, die einen sicheren und stabilen Halt gewährleisten kann und auf einer Arbeitsplatte von nicht weniger als 1,2 Metern ab Bodenhöhe gemessen.
- Die elektrische Sicherheit dieses Geräts ist nur dann gewährleistet, wenn das Gerät fachgerecht und vorschriftsmäßig an ein Schutzleitersystem entsprechend der geltenden Gesetze und Vorschriften angeschlossen ist.

## **Achtung!**

Stellen Sie vor Anschluss sicher, dass die erforderliche Spannungsversorgung laut Typenschild und die Ausführung des Netzsteckers mit Ihren örtlichen Gegebenheiten übereinstimmt.

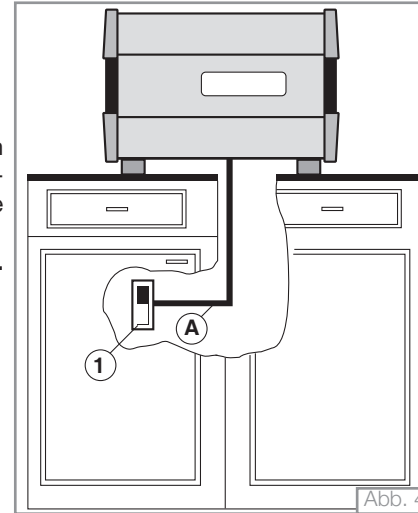


## 5. INSTALLATION

### 5.1 ANSCHLUSS AN DAS STROMNETZ

Beachten Sie bei der Ausführung der elektrischen Anschlüsse alle in diesem Handbuch soweit enthaltenen Warnhinweise und Warnvermerke. Zur Vermeidung von gefährlichen Überhitzungen, wickeln Sie darüber hinaus das Versorgungskabel vollständig ab.

1. Schließen Sie das Netzkabel **A** direkt an die Netzsteckdose **1** an.



Legende:

- 1 Hauptschalter (vom Kunden bereitgestellt)

## 5.2 ANSCHLUSSPLAN AN DAS WASSERNETZ

### **Achtung!**

Das Gerät wird ohne Wasser im Heizkessel ausgeliefert, um im Fall von Temperaturen unter 0°C irreparable Schäden zu vermeiden.

Führen Sie die Anschlüsse entsprechend der Abbildung aus und beachten Sie dabei Folgendes:

- Die Schlauchleitungen dürfen weder abgeknickt, gequetscht, noch verdreht sein;
- Abschließend ziehen Sie, aber ohne dabei zu viel Druck auszuüben, die Schlauchverbindung 3 fest.

### **Achtung!**

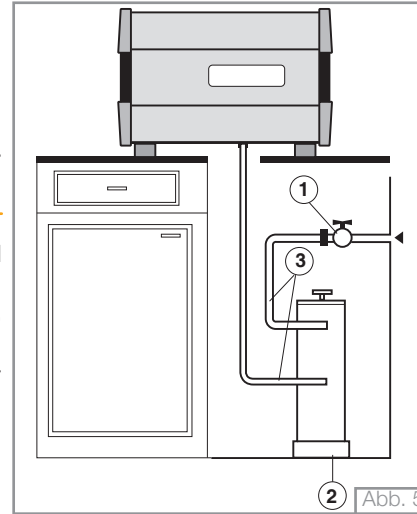
DIE INSTALLATION EINES ENTHÄRTERS IST ZU EMPFEHLEN, UM DIE STANDZEIT DES GERÄTS ZU STEIGERN.

Installieren Sie den Wasserenthärter entsprechend den Anweisungen und Bestimmungen des Herstellers.

Der Wasserenthärter sollte an einer leicht zugänglichen Stelle platziert werden, um die Leistungsfähigkeit der Regeneration zu ermöglichen, wenn gebührend und allgemein nahe am Siphon.

### **Achtung!**

Sollten Sie kein Wasserenthärter verwenden, empfehlen wir die Anwendung eines Filters am Wassereinflaßrohr, um zu verhindern, dass Verunreinigungen die Motorpumpe oder das Gerät beschädigen.



### Legende:

- 1 Wasserhahn (vom Kunden bereitgestellt)
- 2 Enthärter (Option)
- 3 Flexible, hohem Druck standhaltende Leitungen (im Lieferumfang enthalten).

## 5.3 ETIKETTEN UND HINWEISSCHILDER/TECHNISCHE DATEN AM GERÄT

In der nachstehenden Abbildung sind die am Gerät angebrachten Etiketten und Hinweisschilder/Technischen Daten dargestellt.

### Warnhinweis!

Nehmen Sie sich Zeit, sich mit diesen Etiketten vertraut zu machen.

Vergewissern Sie sich, dass sie alle gut lesbar sind. Zu diesem Zweck müssen die Schilder sauber gehalten und im Fall der Beschädigung oder Unleserlichkeit (sowohl Text als auch grafische Darstellungen) ausgetauscht werden.

Zur Reinigung der Etiketten ein weiches Tuch, Wasser und Seife verwenden. Keine Lösungsmittel, Benzin usw. verwenden.

Sollte ein Etikett sich auf einem auszutauschenden Bauteil befinden, ist sicher zu stellen, dass das gleiche Etikett auf dem neuen Teil vorhanden ist. Andernfalls muss das alte Etikett auf das neue Teil geklebt werden.

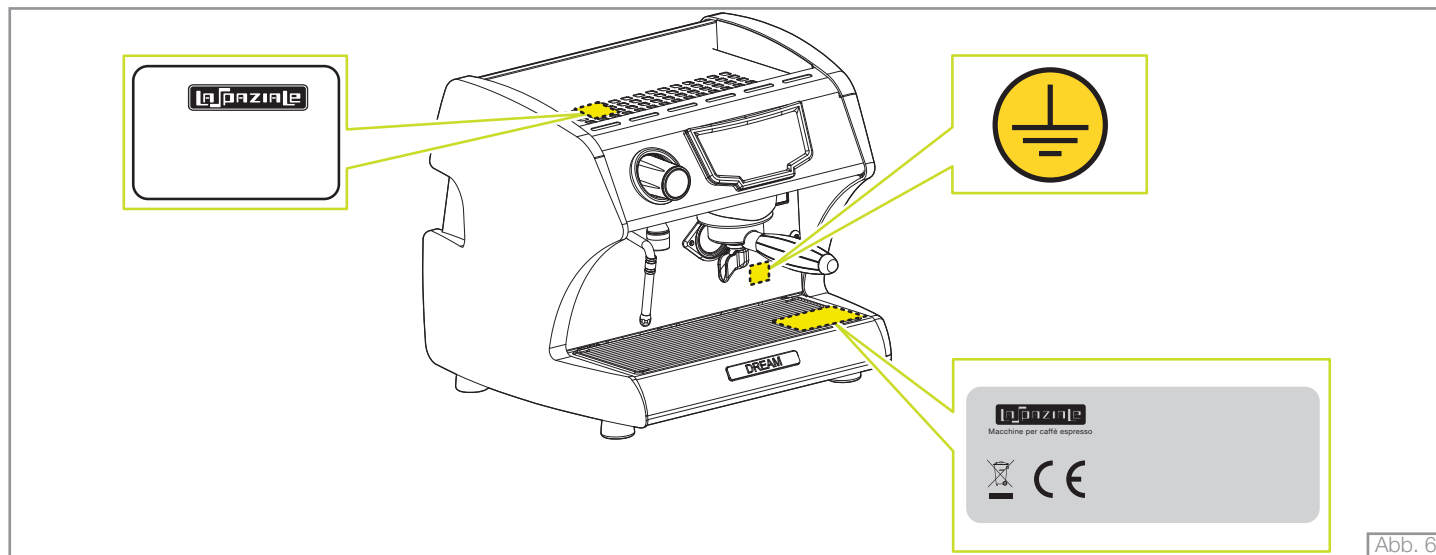


Abb. 6

## 6. ENTFERNEN DER VERPACKUNG

Nach dem Entfernen der Verpackung muss die Unversehrtheit des Geräts kontrolliert werden. Verwenden Sie das Gerät im Zweifelsfall nicht und wenden Sie sich an den Hersteller.

Bewahren Sie die Verpackungselemente nicht in Reichweite von Kindern auf, weil sie eine potentielle Gefahrenquelle darstellen.



Das Gewicht des Geräts beträgt über 30 kg und darf daher nicht von einer einzelnen Person gehoben werden.



Die Verpackungsteile müssen entsprechend den einschlägigen, im Installationsland der Maschine geltenden Vorschriften entsorgt werden.

### 6.1 STANDARD-AUSSTATTUNG DER MASCHINE IN KAFFEEPULVER-KONFIGURATION

#### TASTE

- A. Zweifilterhalter
- B. Ein Auslauf für einen Kaffee
- C. Ein Auslauf für zwei Kaffees
- D. 2 Filtersätze
- E. 1 Satz Duschen
- F. 1 Schraubenschlüssel zum Entfernen der Duschen
- G. 1 Bürste
- H. 1 manueller Tamper
- I. Eine Kaffeedosis
- L. Karte SD-Lesegerät
- M. Kopf-Gruppendichtung

## 7. DREAM T ERSTMALIGES EINRICHTEN

### 7.1 FÜLLEN DES WASSERBEEHÄLTERS

- A. Entfernen Sie die Abtropfschale (7).
- B. Dann nehmen Sie den Behälter (10) heraus und füllen Sie ihn mit kaltem Trinkwasser.
- C. Setzen Sie den Wasserbehälter (10) wieder ein, indem Sie ihn ganz nach unten hineinschieben und dann setzen Sie erneut die Abtropfschale (7) ein.

### 7.2 ERSTMALIGE GERÄTINSTALLATION



Wenn die Maschine zum Erstenmal installiert wird, führen Sie die nachstehend aufgeführten Schritte durch.

- A. Schließen Sie die Maschine an das öffentliche Stromversorgungsnetz.


### 7.3 AUFFÜLLEN DES KAFFEEBOILERS



SCHALTEN Sie die Maschine solange NICHT ein, bis die nachstehend aufgeführten Schritte beendet worden sind.

Nichtbefolgung führt zur Beschädigung der Maschine und diese wird nicht durch die Garantie abgedeckt.

Stecken Sie den Stecker der Maschine in die Steckdose, schalten Sie jedoch NICHT ein.

Mit der Maschine in Stand-By-Modus, drücken und halten Sie  die Taste ca. 5 Sekunden lang. Das Display zeigt dann die rechts abgebildete Meldung an.

Drücken und halten Sie die Ein- bzw. Doppelbrüh-Taste gedrückt, um mit dem Füllen des Kaffeeboilers zu beginnen.

Halten Sie Taste solange Wasser aus dem Gruppenkopf kommt gedrückt, mindestens 20

Sekunden. Anschließend drücken Sie die Taste , um zum Stand-By-Modus zurückzukehren.

Nach dem Auffüllen des Kaffeeboilers füllen Sie den Wasserspeicher wieder auf bevor Sie die Maschine einschalten, dadurch wird genug Wasser zum Füllen des Dampfkessels vorhanden sein.

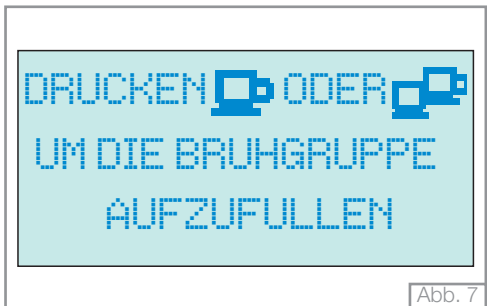



Abb. 7

## 7.4 ERSTMALIGES EINSCHALTEN DER MASCHINE


### Warnhinweis!

SCHALTEN Sie die Maschine solange NICHT ein, bis die oben aufgeführten Schritte beendet worden sind.

Nichtbefolgung führt zur Beschädigung der Maschine und diese wird nicht durch die Garantie abgedeckt.

Drücken und halten Sie die Taste  3 Sekunden gedrückt, das Display zeigt das LASPAZIALE-Logo einige Sekunden lang und dann den die Startseite HOME an. Unabhängig von welchem Siebträger Sie verwenden, spannen Sie ihn danach in den Gruppenkopf ein, so kann er sich zusammen mit der Maschine aufwärmen.

Sollten Sie für das Milchaufschäumen vorhaben den Dampfkessel zu verwenden, dann drücken Sie die Taste. Die Autofüllfunktion des Kessels wird automatisch freigegeben, bis der werkseitig eingestellte Wasserstand erreicht ist.

Während das automatische Wasserauffüll-System läuft, zeigt das Display das Symbol  in der oberen rechten Ecke an.

Gestatten Sie der Maschine mindestens 30 Minuten lang aufzuwärmen, um eine optimale Leistung und Temperaturstabilität zu erzielen. Es ist sehr wichtig den Siebträger im Gruppenkopf zu halten und auch die Tassen auf der Tassenvorwärmablage zu halten.



Abb. 8

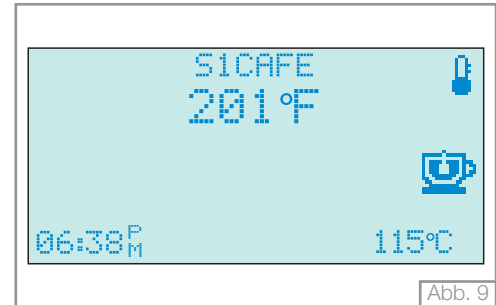




Abb. 9

## 8. ERSTMALIGES EINRICHTEN DER DREAM

1. Drücken und halten Sie die Taste POWER BUTTON 3 Sekunden gedrückt, bis das Display aufleuchtet.
2. Unabhängig von welchem Siebträger Sie verwenden, rasten Sie ihn danach in den Gruppenkopf ein, so kann er sich zusammen mit der Maschine aufwärmen.
3. Sollten Sie für das Milchaufschäumen vorhaben den Dampfkessel zu verwenden, dann drücken Sie die Taste BOILER. Die Pumpe beginnt den Dampfkessel zu füllen und schaltet aus nachdem dieser gefüllt ist.
4. Wenn zu irgendeinem Zeitpunkt die Meldung “Low Water Pressure” oder “Missing Water Connection” am Display angezeigt wird, dann kontrollieren Sie, um sicher zu gehen, dass der Wasserhahn aufgedreht und an der Maschine angeschlossen ist. Dann wiederholen Sie den Schritt 1.
5. Nachdem die Pumpe abschaltet d.h. das Dampfkesselauffüllen ist abgeschlossen, drücken Sie die Taste ca. 15 Sekunden lang, bis das Wasser wieder aus dem Gruppenkopf fließt und dann drücken Sie die Taste erneut um das Fließen anzuhalten.
6. Gestatten Sie der Maschine mindestens 30 Minuten lang aufzuwärmen, um eine optimale Leistung und Temperaturstabilität zu erzielen. Es ist sehr wichtig den Siebträger im Gruppenkopf zu halten und auch die Tassen auf der Tassenvorwärmablage zu halten. Nichtbefolgung führt zur einem kalten und schrägen Schuss.

## 9. KAFFEE BRÜHEN

Sie haben einige Möglichkeiten einen Kaffee mit der S1 Dream-T zu brühen. Sie können eine der zwei programmierbaren Schuss-Tasten, Einschuss  oder Doppelschuss  verwenden.

Die Brühmenge ist mittels diese Tasten individuell programmierbar.

Bei Erreichen der gewünschten Menge haltet das Kaffeebrühen automatisch die Ausgabe an oder Sie können dieselbe Taste noch einmal drücken, um jederzeit den Kaffeebrühvorgang anzuhalten.

Wenn eine der zwei programmierbaren Tasten gedrückt wird, zeigt das Display den Zeitbalken der Kaffeeausgaben bezüglich der gesamten programmierten Ausgabezeit an und "6S" gibt an, dass wir 6 Sekunden im Ausgabevorgang sind. Der letzte Zeitwert am Ende des Schusses bleibt 10 Sekunden lang oder bis der nächste Schuss gestartet wird, je nachdem, was zuerst eintritt.

Das Zwei-Tassen-Symbol  auf der Linken Seite zeigt an, dass die 2-Tassen-Taste gedrückt wurde.

Alternativ wird das 1er-Tasse-Symbol  angezeigt.

Sie können auch durch Betätigung der Manuellttaste  einen Kaffee brühen.

Die Manuellttaste benutzt die vorhandene Temperatureinstellung, schaltet jedoch nicht selbst aus. Um einen Kaffee mit der Manuellttaste zu brühen, drücken Sie Taste um den Scuss zu starten und dann drücken Sie erneut die Taste um den Schuss anzuhalten, wenn die gewünschte Menge erreicht ist. Diese Taste ist auch für das Reinigen der Gruppe, der Rückspülung und der Spülung oder das Vorwärmen des Siebträgers hilfreich.

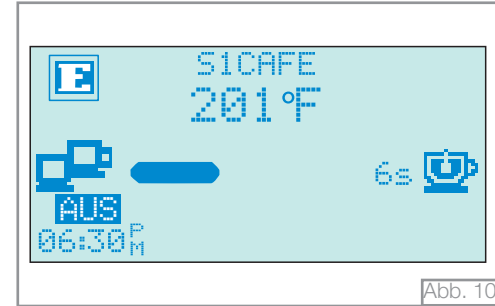


Abb. 10

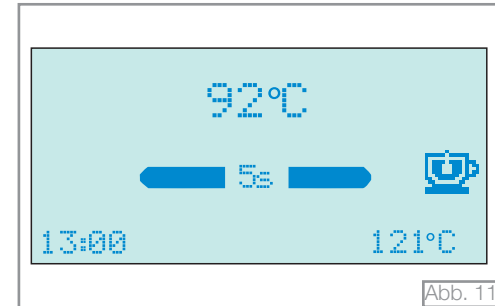


Abb. 11



## 10. DAMPFABGABE

### **Warnhinweis!**

Dies ist nur möglich, wenn der Heizkessel eingeschaltet ist.

1. Das Dampfrohr (1) in das Kännchen mit dem zu erwärmenden Getränk einführen.
2. Den Hebel für die Dampfzufuhr (3) gegen den Uhrzeigersinn drehen.
3. Nach dem Erwärmen des Getränkes, den Hebel (3) im Uhrzeigersinn drehen, um den Dampfstrom anzuhalten.
4. Das Dampfrohr (1) aus dem Kännchen entfernen und sofort mit einem nassen Schwamm reinigen, um alle Rückstände der erhitzten Milch zu beseitigen.

### **Achtung!**

Um mögliche Verbrühungen zu vermeiden, den Hebel (3) zur Dampfabgabe nicht verstellen, bevor das Dampfrohr (1) in das Kännchen eingeführt wurde.

### **Anmerkung!**

Die Heißwasserausgabe kann im Hand- oder Automatikbetrieb erfolgen (siehe Programmiermenü auf Seite 21).

Ist die Heißwasserausgabe im Handbetrieb eingestellt, zeigt das Display nachstehendes Symbol.

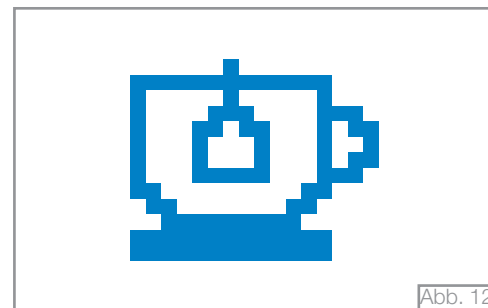
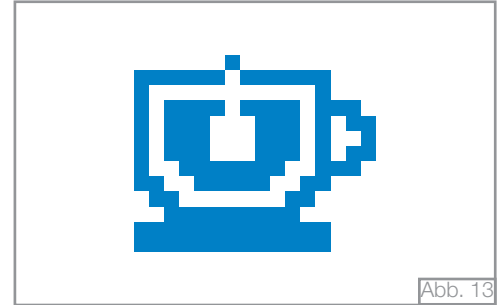


Abb. 12

Ist die Heißwasserausgabe im Automatikbetrieb eingestellt, zeigt das Display nachstehendes Symbol.



## AUTOMATISCHES SYSTEM ZUR HEISSWASSER AUSGABE FÜR TEES

- A. Das Kännchen unter das Heißwasserrohr (2) stellen.
- B. Die Taste für Heißwasserrohr (2) drücken.
- C. Das Wasserausgabe erfolgt für die Dauer der eingestellten Zeit.


## MANUELLES SYSTEM ZUR HEISSWASSER AUSGABE

- A. Das Kännchen unter das Heißwasserrohr (2) stellen.
- B. Die Taste (d) für Heißwasserrohr drücken.
- C. Dieselbe Taste (d) drücken, um die laufende Ausgabe anzuhalten.

### **Anmerkung!**

Um mögliche Verbrühungen zu vermeiden, die Taste zur zeitgesteuerten Wasserentnahme (d) nicht betätigen, bevor das Kännchen unter das Entnahmerohr gestellt wurde.

## 11. PROGRAMMIERUNG DES GERÄTS

Durch Drücken und Halten der Taste  wird das HAUPTMENÜ aufgerufen. Das Display zeigt eine Reihe von Symbolen an und jedes Symbol entspricht einer Funktion.

### 11.1 NAVIGATIONS MENÜ

Die Nach-Oben- und Nach-Unten-Pfeiltasten drücken, um durch das Menü zu navigieren. Nach jedem Drücken der Tasten wird das darauffolgende Symbol größer und die Funktionsbezeichnung wird im oberen Bereich des Displays angezeigt. Die Nach-Oben- und Nach-Unten-Pfeiltasten drücken und halten, um schnell durch das Menü zu navigieren.

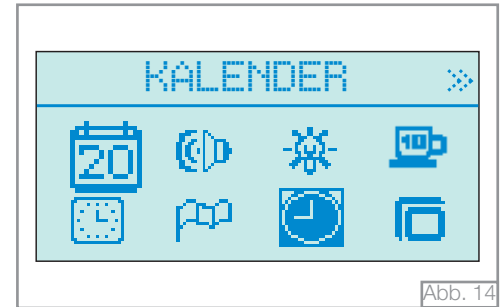


Abb. 14



Abb. 15

HAUPTMENÜ 1. MENÜSEITE

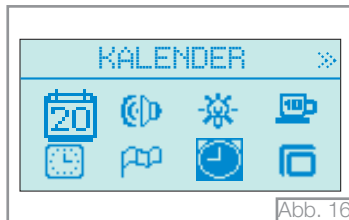


Abb. 16

HAUPTMENÜ 2. MENÜSEITE



Abb. 17

HAUPTMENÜ 3. MENÜSEITE



Abb. 18













HAUPTMENÜ 4. MENÜSEITE



























Abb. 19

Im HAUPTMENÜ sind vier Menüseiten aufrufbar:

Jedes AM DISPLAY ANGEZEIGTEN Symbol entspricht einer Funktion:

	KALENDER	Dies ermöglicht dem Benutzer das Datumsformat des Geräts zu ändern.
	UHR	Dies ermöglicht dem Benutzer die Zeit im Gerät einzustellen.
	TÖNE	Dies ermöglicht den Piepserton bei Drücken der Tasten ein- oder auszuschalten.
	SPRACHE	Es kann die Maschinensprache geändert werden. Es stehen folgende Sprachen zur Auswahl zur Verfügung: Italienisch, Deutsch, Amerikanisches Englisch, britisches Englisch und Spanisch.
	HINTERGRUNDBEL	Dies ermöglicht dem Benutzer die Timeout-Funktion anzuwählen, um das Display auszuschalten, wenn es nicht benutzt wird.
	TIMER	Die Timer-Funktion ermöglicht dem Benutzer das Ein- und Auszuschalten der Maschine in 3 verschiedenen Zeitabständen.
	ZÄHLER	Die Zähler verfolgen die Anzahl der ausgegebenen Getränke.
	PROGRAMM	Dies ermöglicht dem Benutzer Nutzerprofile zu programmieren, wie z.B. Kaffeetemperatur, Menge, usw.
	KAFFEETEMPERATUR	Dies ermöglicht dem Benutzer die Kaffeetemperatur einzustellen.
	KESSELTEMPERATUR	Dies ermöglicht dem Benutzer die Heisswasser- und Dampfkesseltemperatur einzustellen.
	MENGENPROGR KAFFEE	Dies ermöglicht dem Benutzer die Dosismenge an Kaffee einzustellen.
	TEEWASSERPROGR.	Dies ermöglicht dem Benutzer die Art von Heisswasserausgabe (Manuell- oder Automatikbetrieb) einzustellen.

	PRÄINFUSION	Dies ermöglicht dem Benutzer die Zeit für den Vor-Aufguss (diese Funktion ist für die DREAM-T-Version nicht verfügbar) einzustellen.
	M.A.T.	Dies ermöglicht dem Benutzer das M.A.T.-System einzustellen. (noch nicht verfügbar)
	PROFILNAME	Dies ermöglicht dem Benutzer den Namen des Benutzers zu personalisieren.
	DIENST	Wenn diese Funktion aktiviert ist, erscheint eine Fehlermeldung auf dem Display, die anzeigt, dass die Wartung der Maschine fällig ist.
	SIEB	Wenn diese Funktion aktiviert ist, erscheint eine Meldung, die anzeigt, dass der Austausch der Filter fällig ist.
	ALARME	Gibt den Status aller in der Maschine aktiven Alarmer an.
	DREAM LESEN	Dies ermöglicht dem Benutzer das Kopieren der Parameter (Kaffeegruppentemperatur, Menge, usw.) vom Gerät zur SD Karte.
	DREAM SCHREIBEN	Dies ermöglicht dem Benutzer das Kopieren der Parameter (Kaffeegruppentemperatur, Menge, usw.) vom SD Karte zur Maschine.
	LED	Die Barista LED-Beleuchtung kann ein- oder ausgeschaltet, sowie in Auto-Modus geschaltet werden. In Auto-Modus schalten die LEDs nur ein, wenn ein Brühvorgang läuft.
	MAHLGRADWARN	Wenn diese Funktion aktiviert ist, erhält der Benutzer während dem Brühvorgang eine Meldung, falls die Mahlkörnung zu fein oder zu grob ist.
	EGS	Wenn diese Funktion aktiviert ist, gibt das System nach einer Inaktivität von 20 Minuten eine kleine Wassermenge vom Brühkopf frei, um das Kaffeereinheit feucht zu halten.
	AUTO SHUT DOWN	Wenn diese Funktion aktiviert ist, schaltet die Maschine nach einer voreingestellten Inaktivitätszeit automatisch aus.

	GRUPPENREINIG	Gestattet dem Benutzer die Rückspülung der Maschine, ohne dabei im Zähler-Menü gespeichert zu werden
	SCREENSAVER	Das Display zeigt eine Abbildung nach 2 Minuten Inaktivität.
	ZEITUMSTELLUNG	Wir empfehlen die Sommerzeit-Funktion zu aktivieren.
	KONTRAST	Diese Funktion ändert die Kontrasteinstellung des Displays.
	ABSCH DRUCKGEB	Gestattet dem Benutzer den Drucksensor für den am Display angezeigten Pumpendruck zu deaktivieren. Diese Funktion ist nur für DREAM-Modelle verfügbar.
	PASSWORT	Dies ermöglicht dem Benutzer ein Passwort anzulegen, um den Zugriff auf das Hauptmenü zu sperren.
	SW UPDATE	Dies ermöglicht dem Benutzer die Firmware in der Maschine zu aktualisieren.
	WERKSEINSTELLUNG	Stellt wieder die ursprünglichen, werksseitigen Einstellungen der Maschine her.
	KALIBR SONDE T	Kalibrierung des Sensors der KESSEL-Temperatur.
	FULL POWER	S1 Dream kann zum Arbeiten im FULL POWER- oder im ECONOMY Modus eingestellt werden.
	OFF SET	Dies ermöglicht dem Benutzer das Off-Set von der von der Kaffeetemperatursonde erfassten Temperatur auf die Temperatur einzustellen, die von der Kaffeebrühgruppe kam.
	PID	Die Einstellungen, die zur Festlegung der Leistungsaufnahme für den Kaffeeerwärmer verwendet werden.

## 11.2 KALENDER

Drücken Sie einmal die Nach-Unten-Pfeiltaste, um den Kalender zu markieren. Achten Sie auf die Änderung des Kalendersymbols. Auch die obere Displaylinie wechselt zu "Kalender", als weiterer Anhaltspunkt.

Drücken Sie einmal die OK-Taste, um in die Funktion Kalendereinstellungen zu gelangen. Anfangs wird der Monat markiert. Verwenden Sie die Nach-Oben- und Nach-Unten-Pfeiltasten, um den gewünschten Monat auszuwählen.

Dann drücken Sie die Menü-Taste, um diesen Wert zu bestätigen und auf das Feld Tag überzugehen.

Verwenden Sie erneut die Pfeiltasten, um den gewünschten Wert auszuwählen, und dann mit der Menü-Taste bestätigen. Dann wiederholen Sie dies erneut für das Feld Jahr.

### Warnhinweis!

Wenn die Taste "OK" gedrückt wird, zeigt das Display erneut das Hauptmenü an.

Beachten Sie, dass trotzdem der Wochentag auf dem Bildschirm angezeigt wird, die Berechnung entsprechend dem eingestellten Datum erfolgt und ist nicht vom Benutzer einstellbar.

Ferner, sollte das erfasste, aktuell markierte Datum bereits korrekt sein, drücken Sie einfach die Menü-Taste, um auf das nächste Feld zu wechseln.

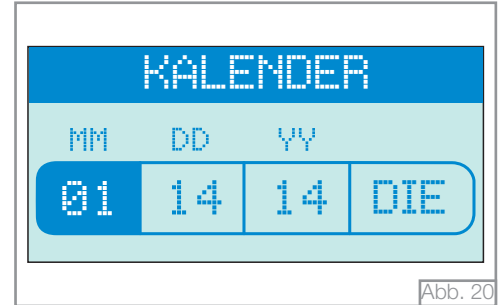


Abb. 20

## 11.3 UHR

Verwenden Sie die Pfeiltasten, um dorthin zu gelangen, und markieren Sie dann das Uhr-Symbol. Auch die oberste Titelzeile zeigt das Wort "Zeit" an. Danach drücken Sie die Menü-Taste, um in die Funktion Zeiteinstellung zu gelangen.

Verwenden Sie die Nach-Oben- und Nach-Unten-Pfeiltasten, um die Stunden zu durchlaufen.

Dann drücken Sie die Menü-Taste, um die Stunde zu bestätigen, nun wird auch das Feld Minuten markiert.

Verwenden Sie erneut die Pfeiltasten, um die gewünschte Zeit auszuwählen und zum Bestätigen des Wertes drücken Sie auf Menü. Dann gehen Sie zurück zum Bildschirm des Hauptmenüs.

Wurde als Sprache amerikanisch Englisch oder britisch Englisch eingestellt sieht das Display wie folgt aus.

Verwenden Sie die Nach-Oben- und Nach-Unten-Pfeiltasten, um die Stunden zu durchlaufen, achten Sie dabei, dass die am/pm Anzeige korrekt ist.

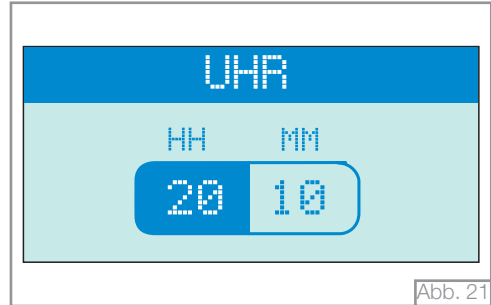


Abb. 21

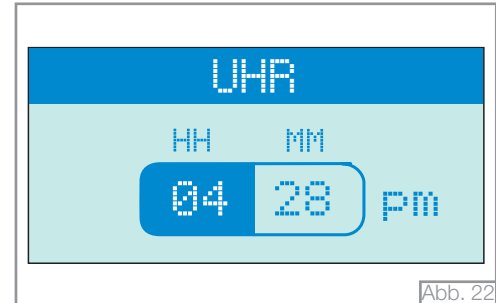


Abb. 22



## 11.4 TÖNE

Drücken Sie einmal die Nach-Unten-Pfeiltaste, um das TÖNE-Symbol zu markieren. Achten Sie auf die Änderung des Kalendersymbols. Auch die obere Displaylinie wechselt zu "TÖNE", als weiterer Anhaltspunkt.

Drücken Sie einmal die OK-Taste, um in die Funktion Töne Einstellungen zu gelangen.

Verwenden Sie die Nach-Oben- und Nach-Unten-Pfeiltasten, um TÖNE EIN oder TÖNE AUS zu wählen, zum Bestätigen des Wertes drücken Sie auf Menü. Dann gehen Sie zurück zum Bildschirm des Hauptmenüs.

Vielleicht haben sie bereits festgestellt, dass die Maschine standardmäßig jedes Mal dann piepst, wenn Sie eine Taste drücken, hier können Sie dies ausschalten, wenn Sie den geräuschlosen Betrieb bevorzugen.



Abb. 23



Abb. 24

## 11.5 SPRACHE

Drücken Sie einmal die Nach-Oben- oder Nach-Unten-Pfeiltaste, um das SPRACHE-Symbol zu markieren.

Drücken Sie einmal die OK-Taste, um in die Funktion Spracheeinstellungen zu gelangen.

Drücken Sie die Nach-Oben- oder Nach-Unten-Taste, um die gewünschte Sprache zu wählen.

Folgende Sprachen sind verfügbar: ITALIENISCH, DEUTSCH, SPANISCH, AMERIKANISCH ENGLISCH und BRITISCH ENGLISCH.

Zum Bestätigen drücken Sie die OK-Taste.

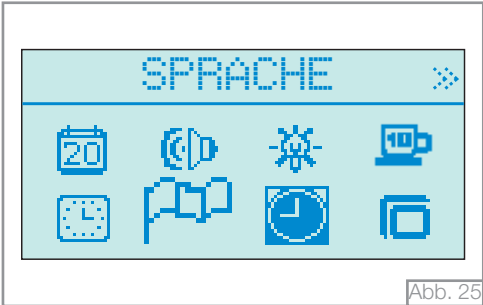


Abb. 25

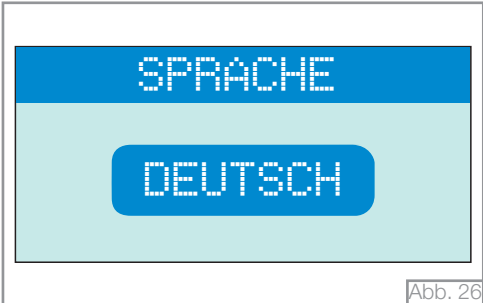


Abb. 26

## 11.6 HINTERGRUNDBEL

Drücken Sie einmal die Nach-Oben- oder Nach-Unten-Pfeiltaste, um das HINTERGRUNDBEL-Symbol zu markieren.

Drücken Sie einmal die OK-Taste, um in das Menü zu gelangen.

Diese Einstellung regelt die Dauer des hintergrundbeleuchteten Displays nach dem letzten Drücken der Taste am vorderen Bedienfeld.

Der Höchstwert der Dauer ist 60 Minuten und wird am Display angezeigt. Die Optionen sind 5, 10, 30, oder 60 Minuten.

Verwenden Sie die Nach-Oben- oder Nach-Unten-Pfeiltasten, um die gewünschte Option zu wählen, dann Drücken Sie die Menü-Taste, um den Wert zu bestätigen und um zum HAUPTMENÜ 1. MENÜSEITE ZURÜCKZUKEHREN.

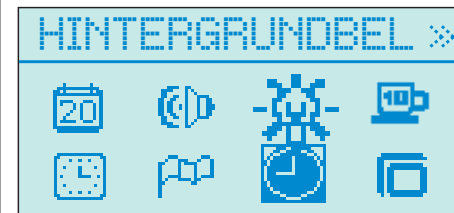


Abb. 27

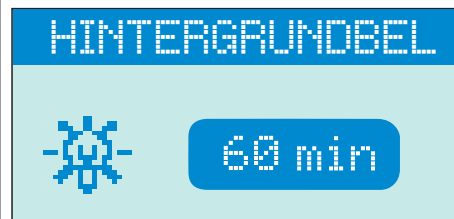


Abb. 28

## 11.7 TIMER

Drücken Sie einmal die Nach-Oben- oder Nach-Unten-Pfeiltaste, um das TIMER-Symbol zu markieren.

Drücken Sie einmal die OK-Taste, um in das Menü zu gelangen.

Sollten Sie die EIN/AUS Timer verwenden wollen, bringen Sie den Punkt auf EIN und drücken Sie die Menü-Taste.

Anmerkung: sollten Sie bereits programmierbare EIN/AUS Zeiten eingestellt haben und diese Einstellung auf AUS ändern, gehen die programmierten Werte dadurch nicht verloren und werden erneut zurückgestellt, wenn Sie später diese Einstellung erneut auf ON schalten.

Das Display zeigt MONTAG an, Drücken Sie die OK-Taste, um diesen Tag auszuwählen oder Drücken Sie die Nach-Oben-Pfeiltaste, um die Tage der Woche zu durchlaufen. (Die Option nach Sonntag ist "Zurück". Wenn Sie die Menü-Taste mit Zurück angewählt drücken, kommen Sie auf die 1. Menü-Hauptseite.

Drücken Sie die OK-Taste, wenn SONNTAG angewählt ist, zeigt das Display:

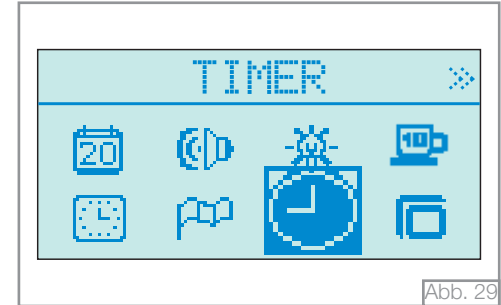


Abb. 29



Abb. 30

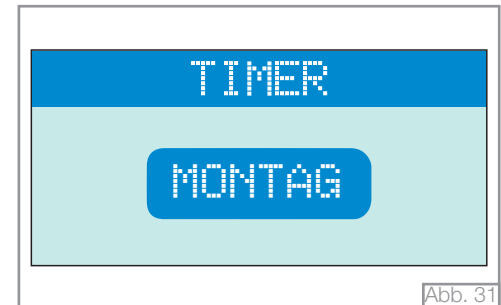


Abb. 31

Sie können 1 bis 3 verschiedene EIN/AUS Zeiten pro Tag einstellen.  
 Achten Sie auf die eingekreiste 1, dies bedeutet, dass Sie sich auf der Seite der 1. Einstellung für Montag befinden.  
 Das Verwenden dieser Seite kommt der Einstellung der Zeit gleich.  
 Scrollen Sie, um die Stunde EIN zu wählen. Drücken Sie die Menü-Taste, um auf die Minuten EIN zu wechseln. Scrollen Sie, um die Minuten zu wählen. Drücken Sie die Menü-Taste, um Stunde OFF zu wählen. Scrollen Sie, um die gewünschte Stunde zu wählen, drücken Sie erneut Menü, um Minuten OFF zu wählen, dann drücken Sie erneut die Menü-Taste. Dann werden Sie zur darauffolgenden Seite weitergeführt.

Es ist möglich ein zweites Mal den Montag EIN/AUS oder ein drittes Mal den Montag EIN/AUS einzustellen oder es so zu belassen. Dazu drücken Sie vier Mal die OK-Taste.

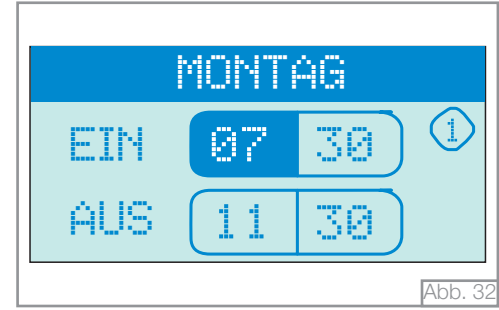


Abb. 32

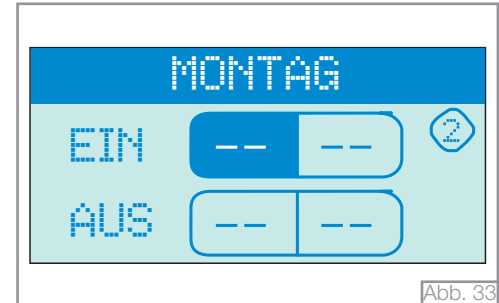


Abb. 33

Nachdem der Montag programmiert ist, wird am Display die entsprechende Seite angezeigt.

Wenn Sie, mit Kopieren markiert, die Menü-Taste drücken, werden alle Montag-Einstellungen in den anderen sechs Tagen der Woche hinein kopiert.

Alternativ dazu können Sie Dienstag anwählen, indem Sie die Nach-Unten-Pfeiltaste drücken und dann mit der OK-Taste bestätigen.

Dienstag, so wie alle anderen Tage der Woche, wird auf der gleichen Weise wie Montag programmiert. Der aktuell aktive Tag der Woche wird dabei in der oberen Leiste angezeigt. Sollten Sie nicht wirklich Dienstag ändern wollen, drücken Sie einfach die Menü-Taste bis Sie eine andere Seite erreichen, die ähnlich ist wie diese und die „Mittwoch“ ohne Kopieroptionen anzeigt.

Auf dieser Seite können Sie die Pfeiltasten verwenden, um Mittwoch zu überspringen und einen anderen beliebigen Tag der Woche auszuwählen.

Der Übergang von Montag auf Dienstag unterscheidet sich von den anderen durch die Option Kopieren, die nur hier verfügbar ist.



## 11.8 ZÄHLER

Drücken Sie einmal die Nach-Oben- oder Nach-Unten-Pfeiltaste, um das ZÄHLER-Symbol zu markieren.

Drücken Sie einmal die OK-Taste, um in das Menü zu gelangen.

Mit den Worten ZÄHLER auf invertiertem Hintergrund am oberen Teil des Displays, wie dargestellt, können Sie den aktuellen Zähler ablesen, dann drücken Sie die Menü-Taste, um zum Hauptmenü zurückzukehren.

Der Wert unter dem Tasse-Symbol in der "par" Linie, zeigt die Häufigkeit, bzw. die Betätigungsanzahl der 1er- und 2er-Tassentaste, seit dem letzten Zurücksetzen der Zähler, an.

Die "tot" Linie zeigt die Gesamtanzahl aller Betätigungen der 1er- und der 2er-Tassentaste seit dem Bau der Maschine. Die Werte unter dem Teetassen-Symbol stellt die ähnlichen Werte für die Betätigungen der Heisswasser-Taste dar.

Die MAT-Werte sind immer Null, da diese Funktion derzeit noch nicht implementiert ist.

Um die Zähler rückzusetzen, drücken Sie die Nach-Unten-Pfeiltaste, dann erscheint das Wort RESET auf invertiertem Hintergrund (markiert), jetzt drücken Sie die Menü-Taste.

Die Seite wird dann mehrmals RESET IM GANG aufblinken, vor dem Zurückkehren zur Hauptseite. Wenn sie erneut zu diesem Display MENU COUNTER zurückkehren, werden Sie sehen, dass die rücksetzbaren Gesamtwerte null sind. Es ist nicht möglich die Gesamtwerte zurückzusetzen.

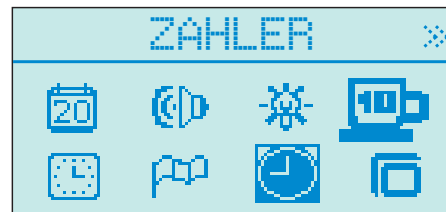


Abb. 35

			MAT
par	33	4	0
tot	45	25	0

RESET

Abb. 36

## 11.9 PROGRAMM

Drücken Sie einmal die Nach-Oben- oder Nach-Unten-Pfeiltaste, um das PROGRAMM-Symbol zu markieren.

Drücken Sie einmal die OK-Taste, um in das Menü zu gelangen.

Drücken Sie die Nach-Oben- oder Nach-Unten-Pfeiltaste, um zu wählen: USER 1, NEUER USER und BACK um das Programm-Menü zu verlassen.



Abb. 37



Abb. 38



## 11.10 USER 1

### 11.10.1 KAFFEETEMPERATUR

Wenn Sie im Menü USER 1 sind, drücken Sie die Nach-Oben- oder Nach-Unten-Pfeiltaste, um das KAFFEETEMPERATUR-SYMBOL zu markieren.

Drücken Sie die OK-Taste, um in das Menü zu gelangen.

Verwenden Sie die Nach-Oben- oder Nach-Unten-Pfeiltasten, um die angegebene Temperatur zu erhöhen bzw. abzusenken, bis die gewünschte Espresso-Temperatur angezeigt wird.

Dann drücken Sie die Menü-Taste, um diesen Wert zu bestätigen und kehren Sie zum Hauptprofil-Menü zurück.

#### **Warnhinweis!**

Falls A. Englisch als Sprache gewählt wurde, wird dieser Wert in Fahrenheit angezeigt.

Der Bereich der Kaffeetemperatur reicht von

85°C bis 125°C

185°F bis 257°F.

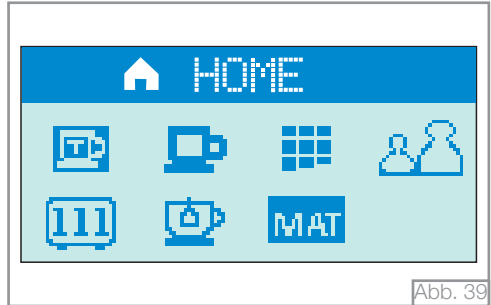


Abb. 39

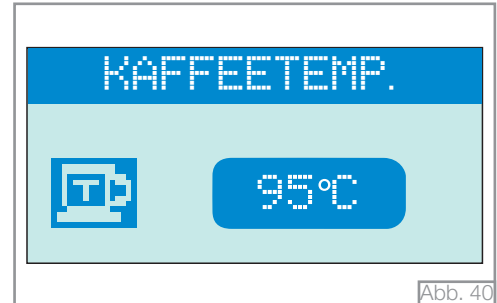


Abb. 40

## 11.10.2 KESSELTEMPERATUR

Drücken Sie die Nach-Oben- oder Nach-Unten-Pfeiltaste, um das KESSELTEMPERATUR-SYMBOL zu markieren.

Drücken Sie die OK-Taste, um in das Menü zu gelangen.

Verwenden Sie die Nach-Oben- oder Nach-Unten-Pfeiltasten, um die angegebene Temperatur zu erhöhen bzw. abzusenken, bis die gewünschte Kesseltemperatur angezeigt wird.

Dann drücken Sie die Menü-Taste, um diesen Wert zu bestätigen und kehren Sie zum Hauptprofil-Menü zurück.

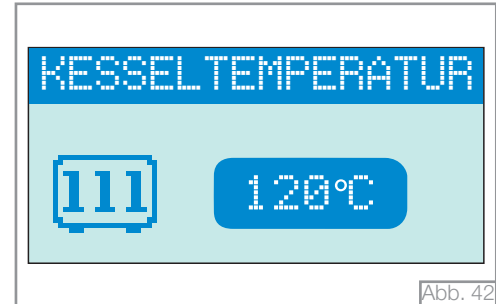
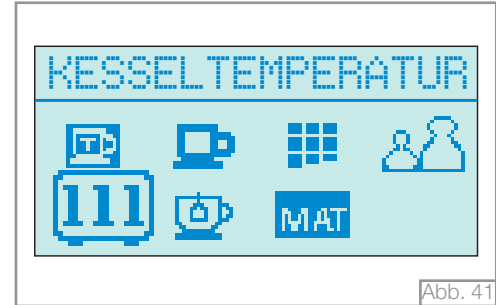
### Warnhinweis!

Falls A. Englisch als Sprache gewählt wurde, wird dieser Wert in Fahrenheit angezeigt.

Der Bereich der Kesseltemperatur reicht von

115°C bis 132°C

239°F bis 262°F



## 11.10.3 MENGENPROGR KAFFEE

Drücken Sie die Nach-Oben- oder Nach-Unten-Pfeiltaste, um das MENGENPROGR-SYMBOL zu markieren.

Drücken Sie die OK-Taste, um in das Menü zu gelangen.

Entfernen Sie einen Filterhalter von der Brühgruppe.

Füllen Sie ihn mit gemahlene Kaffee, dabei achten, dass keine Kaffeepulverrückstände auf der Oberkante des Filterhalters zurückbleiben. Danach drücken Sie das Kaffeepulver mit der mitgelieferten Sonderkaffeepresse an.

Führen Sie den Filterhalter wieder fest ein.

Stellen Sie eine oder zwei Tassen unter den Filterhalter.

Drücken Sie die 1er-Tasse-Taste, wenn Sie einen Kaffee brühen möchten oder die 2er-Tassen-Taste, wenn Sie zwei Tassen Kaffee haben möchten. Wenn die gewünschte Kaffeemenge gebrüht ist, drücken Sie erneut dieselbe Taste.

Während Sie auf dieser Seite sind, können Sie eine der Tasten oder beide Tasten so oft Sie wollen programmieren.

Nur die letzten Werte nach dem Drücken der OK-Taste werden gespeichert.

Nachdem Sie eine Taste programmiert haben, zeigt Ihnen das Display an, wie viele Sekunden die Maschine gelaufen ist und wie viele Durchflussmesser-Impulse die Hauptplatte erkannt hat.

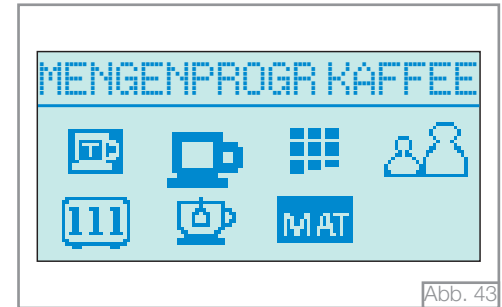


Abb. 43

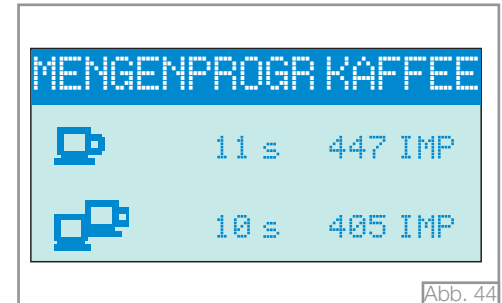


Abb. 44

## 11.10.4 TEEWASSERPROGR.

Drücken Sie die Nach-Oben- oder Nach-Unten-Pfeiltaste, um das TEEWASSER-SYMBOL zu markieren.

Drücken Sie die OK-Taste, um in das Menü zu gelangen.

Diese Seite zeigt die aktuelle Einstellung an. Verwenden Sie die Nach-Oben- oder Nach-Unten-Pfeiltasten, um die Manuell- oder Automatisch-Einstellung zu wählen, dann drücken Sie die OK-Taste. Wenn Sie den manuellen Betriebsmodus wählen, kehren Sie zum Hauptprofil-Menü zurück. Manuell bedeutet, dass Sie die Teewasser-Taste drücken, um einzuschalten und sie erneut drücken um auszuschalten, d.h. manueller Vorgang.

Wenn Sie den automatischen Betriebsmodus wählen, dann sehen Sie das nächste Menü.

Der angezeigte Wert zeigt die aktuelle Anzahl an Sekunden an, die für den Heisswasserbetrieb programmiert wurden.

Stellen Sie ein Kännchen unter den Heisswasserhahn, dann drücken Sie die Heisswasser-Taste, drücken Sie sie erneut nachdem die gewünschte Menge erreicht wurde. Das Display zählt während dem Wasseraustritt mit und bei Ausschalten des Wassers wird die Anzahl der Sekunden angezeigt.

Sie können, so oft Sie wollen, die Wassermenge neu programmieren.

Nur der letzte Wert nach dem Drücken der OK-Taste wird gespeichert.

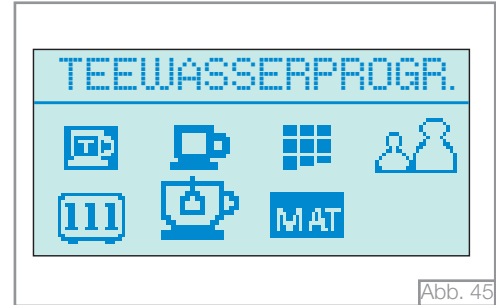


Abb. 45



Abb. 46



Abb. 47

## 11.10.5 PRÄINFUSION (NUR FÜR DIE DREAM-VERSION)

Drücken Sie die Nach-Oben- oder Nach-Unten-Pfeiltaste, um das PRÄINFUSION-SYMBOL zu markieren.

Drücken Sie die OK-Taste, um in das Menü zu gelangen.

Verwenden Sie die Nach-Unten-Pfeiltaste, um den präinfusion zu aktivieren, dann drücken Sie die OK-Taste, um die nächste Seite anzuzeigen.

Wenn Sie dagegen die OK-Taste mit dem präinfusion auf OFF drücken, kehrt das Display zum Menü USER 1 zurück.

Auf der Seite wählen Sie die für den präinfusion gewünschte Sekundenanzahl.

Wenn der präinfusion aktiviert ist, dann läuft die Pumpe einige Sekunden nach dem Gruppen-Magnetventil.

Der hier gewählte Wert zeigt die Anzahl der einstellbaren Sekunden an.

Verwenden Sie die Nach-Oben- oder Nach-Unten-Pfeiltasten, um die gewünschte Anzahl an Sekunden für den Vor-Aufguss zu wählen, dann drücken Sie die Menü-Taste, um zum Menü USER 1 zurückzukehren.

Der Bereich des Wertes reicht von 1 bis 10 Sekunden.

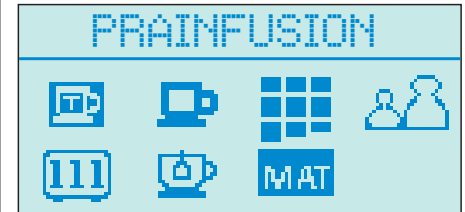


Abb. 48



Abb. 49

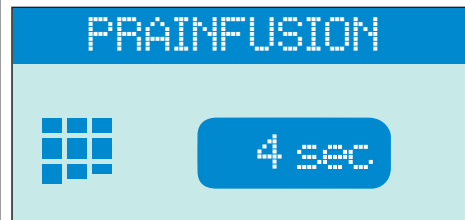


Abb. 50

## 11.10.6 M.A.T.

Die M.A.T.-Funktion ist noch nicht verfügbar.

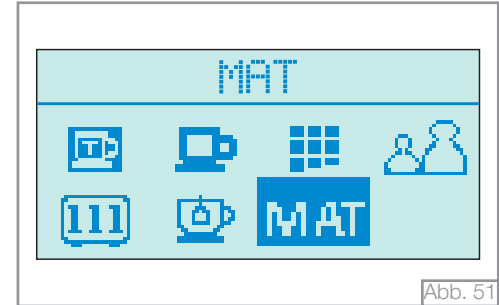


Abb. 51

## 11.10.7 PROFILNAME

Drücken Sie die Nach-Oben- oder Nach-Unten-Pfeiltaste, um das PROFILNAME-SYMBOL zu markieren.

Drücken Sie die OK-Taste, um in das Menü zu gelangen.



Abb. 52

Diese Funktion ermöglicht dem Benutzer den Profilnamen anstelle des standardmäßigen "USER 1" zu personalisieren.

Verwenden Sie die Nach-Oben- oder Nach-Unten-Pfeiltasten, um im Alphabet und in den Zahlen zu blättern. Verwenden Sie einen Punkt, wo Sie ein Leerzeichen wünschen. Nachdem Sie den ausgewählten Buchstaben an der äußerst linken Position haben, drücken Sie Menü, um auf den nächsten Buchstaben überzugehen.

Wiederholen Sie dies für alle acht Buchstaben.



Abb. 53

Wenn Sie nach den acht Buchstaben die Menü-Taste drücken, ist die Zeichenkette bestätigt und Sie kehren zum Hauptprofil-Menü zurück.  
Alle eingegeben Punkte werden in Leerzeichen umgewandelt.

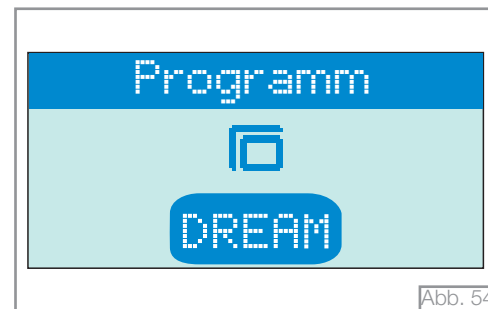


Abb. 54

Der diesem Profil zugeordnete Name wird nun im oberen Bereich der Profelseite und im Menü HOME angezeigt.



Abb. 55

## 11.11 NEUER USER

Diese Funktion ermöglicht ein neues Profil hinzuzufügen, es ist möglich 4 user hinzuzufügen.

Drücken Sie die OK-Taste, das Display zeigt folgendes:



Abb. 56

Sie können folgende Parameter einstellen: Kaffeetemperatur, Kesseltemperatur, Dosismengen, präinfusion (nur für DREAM-Version), M.A.T. und PROFILNAME, auf derselben Weise wie Sie zuvor für USER 1 durchgeführt haben.

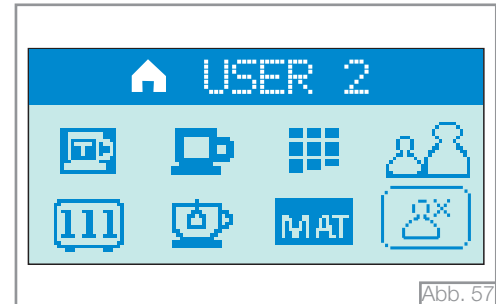


Abb. 57



## 11.12 MULTIPROFILE

Nachdem Sie ein neues Profil gespeichert haben, können Sie von einem Profil zum anderen wechseln. Wenn das Display das Menü HOME anzeigt, drücken und halten Sie die Nach-Unten-Pfeiltaste 3 Sekunden gedrückt, danach erscheint am Display das BENUTZER-Menü:

Drücken Sie die Nach-Oben- oder Nach-Unten-Pfeiltaste, um von einem zum anderen Benutzer zu wechseln und drücken Sie die OK-Taste, um einen unter diesen zu wählen.

Abhängig von den für den neuen Benutzer ausgewählten Parametern, kann die Maschine einige Zeit benötigen, um die neuen Parameter wirksam zu machen.

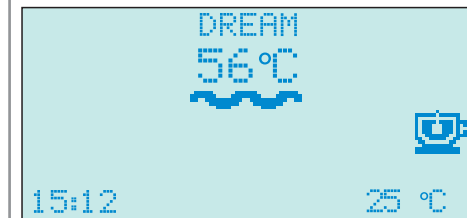


Abb. 58

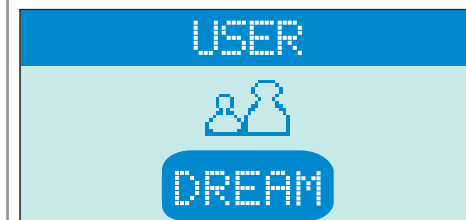


Abb. 59

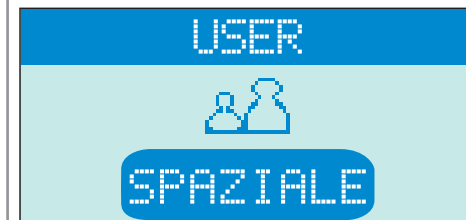


Abb. 60



Abb. 61

Nun wird der neue, ausgewählte USER am Menü HOME angezeigt.



Abb. 62

## 11.13 USER LÖSCHEN

Hier können Sie den USER 2 löschen.

Drücken Sie die Nach-Oben- oder Nach-Unten-Pfeiltaste, um das USER-LÖSCHEN-SYMBOL zu markieren.

Drücken Sie die OK-Taste, um in das Menü zu gelangen, das Display zeigt folgendes:

Drücken Sie die OK-Taste, um den USER 2 zu löschen.

Mit demselben Vorgang können Sie auch die USER 3 und 4 löschen.

Der USER 1 kann jedoch nicht gelöscht werden.

Danach erscheint am Display das PROGRAMM-Menü.

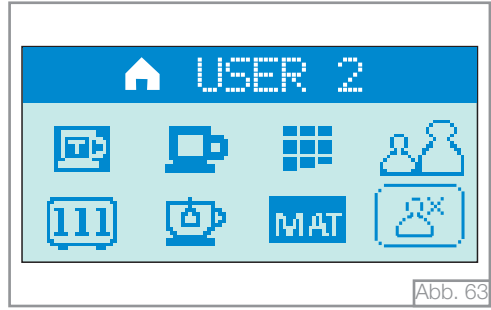


Abb. 63

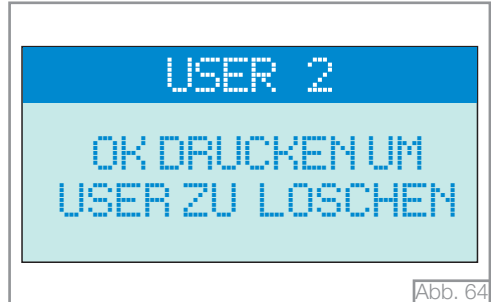


Abb. 64

## 11.14 DIENST

Diese Funktion gestattet die Programmierung der planmäßigen Wartungsintervalle. Die Maschine kann eine gewisse Anzahl (500-1000-2000) von Kaffeeausgaben speichern.

Bei Erreichen der programmierten Ausgabeanzahl, zeigt das Display eine Warnmeldung, um den Benutzer an die Wartung zu erinnern.

Drücken Sie die Nach-Oben- oder Nach-Unten-Pfeiltaste, um das DIENST-SYMBOL zu markieren. Drücken Sie die OK-Taste, um in das Menü zu gelangen.

Drücken Sie die Nach-Unten-Pfeiltaste und dann drücken Sie die OK-Taste, um die Funktion dienst zu aktivieren. Danach erscheint folgendes am Display:

### Warnhinweis!

Wird bei DIENST AUS die OK-Taste gedrückt, wird am Display das HAUPTMENÜ angezeigt.

Drücken Sie die Nach-Oben- oder Nach-Unten-Pfeiltaste, um unter den drei verfügbaren Parameter 500-1000-2000 (Zyklen) zu wählen und dann drücken Sie die OK-Taste, um zu bestätigen und zurück in das HAUPTMENÜ zu gelangen.



Wenn Sie ZURÜCK anwählen und danach die OK-Taste drücken, wird am Display das HAUPTMENÜ, ohne die Funktion zu aktivieren, angezeigt.

Jedes Mal, wenn eine der Tasten für die Kaffeeausgabe gedrückt wird, verringert sich der programmierte Zyklus um eine Einheit. Wenn der programmierte Zyklus erreicht ist, wird am Display die Alarmmeldung DIENST angezeigt. Die Maschine kann jedoch weiter betrieben werden.

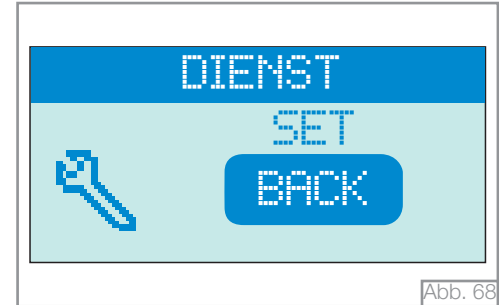


Abb. 68

## 11.14.1 PARAMETER ÄNDERN

Nachdem die Funktion DIENST bereits aktiviert wurde, drücken Sie die Nach-Oben- oder Nach-Unten-Pfeiltaste, um das DIENST-SYMBOL zu markieren.

Drücken Sie die OK-Taste, um in das Menü zu gelangen.

Das Display zeigt die verbleibenden Zyklen (935) an, bevor die Alarmmeldung DIENST angezeigt wird. Drücken Sie die OK-Taste, um die programmierten Parameter zu ändern. Danach zeigt das Display:

Drücken Sie die Nach-Oben- oder Nach-Unten-Pfeiltaste, um unter den drei verfügbaren Parameter 500-1000-2000 (Zyklen) zu wählen und dann drücken Sie die OK-Taste, um zu bestätigen und zurück in das HAUPTMENÜ zu gelangen.

Falls die vorher programmierten Parameter abgeändert wurden oder die Funktion deaktiviert ist, wird der Zyklenzähler wiederhergestellt.

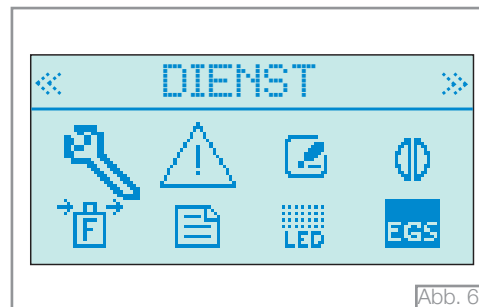


Abb. 69



Abb. 70



Abb. 71

## 11.14.2 ZÄHLER RESET

Nach Durchführung der Wartung (Austausch der Dichtung, der Doppeldusche, usw.) können die Zähler neu eingestellt werden.

Wenn am Display das MENÜ DIENST ZÄHLER angezeigt wird, drücken und halten Sie die OK-Taste gedrückt, dann erscheint folgendes am Display:

Drücken Sie die OK-Taste, um die WARTUNG ZÄHLER zurückzusetzen und um zurück in das HAUPTMENÜ zu gelangen.

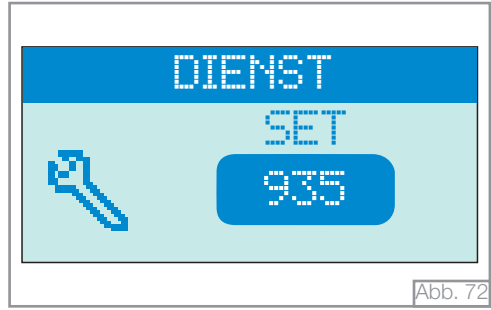


Abb. 72

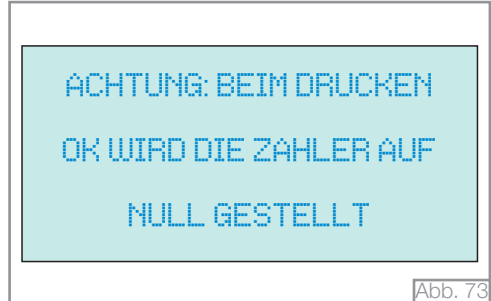


Abb. 73

## 11.15 WASSERFILTER

Diese Funktion gestattet das Programmieren des Kartuschenaustausches des Wasserenthärterers.

Die Anzahl von Litern Wasser eingeben, nach deren Verbrauch der Filter des Enthärterers gewechselt werden muss. Wenn dieser Wasserstand einmal erreicht wurde, wird am Display eine Warnmeldung angezeigt.

Drücken Sie die Nach-Oben- oder Nach-Unten-Pfeiltaste, um das WASSERFILTER-SYMBOL zu markieren. Drücken Sie die OK-Taste, um in das Menü zu gelangen.

Es hängt von der Enthärterstärke und von der Wasserhärte ab.

Lesen Sie die dem Enthärter beigefügten Anweisungen sorgfältig durch.

Drücken Sie die Nach-Unten-Pfeiltaste und dann drücken Sie die OK-Taste, um die Funktion WARTUNG zu aktivieren. Danach erscheint folgendes am Display:

Wird bei WARTUNG AUS die OK-Taste gedrückt, wird am Display das HAUPTMENÜ angezeigt.

Drücken Sie die Nach-Oben- oder Nach-Unten-Pfeiltaste, um die erste Zahl von rechts (Einer) einzustellen, dann wiederholen Sie den gleichen Vorgang, um die zweite Zahl von rechts (Zehner), die dritte Zahl von rechts (Hunderter) und dann die vierte Zahl von rechts (Tausender) einzustellen. Drücken Sie die OK-Taste, um zu bestätigen und zurück in das HAUPTMENÜ zu gelangen.

### Warnhinweis!

Wenn Sie die Zahl 0000 einstellen, wird die FILTER-Funktion deaktiviert. Bei der Spracheinstellung Amerikanisch Englisch, werden am Display US-GALLONEN anstelle von Litern angezeigt.

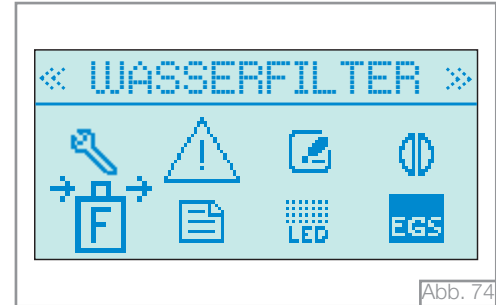


Abb. 74



Abb. 75

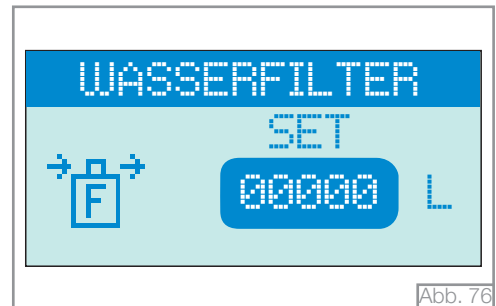


Abb. 76



Die Anzahl von Litern (Gallonen) dekrementiert auf folgender Weise:

- 0,55 ml bei jeder Kaffeeausgabe (DREAM).
- 1750 ml für eine Minute von automatischer Nachbefüllungsfunktion (DREAM).

Wenn die Anzahl der programmierten Liter erreicht wird, zeigt das Display die Alarmmeldung "FILTER". Die Maschine kann jedoch weiter betrieben werden.

### 11.15.1 PARAMETER ÄNDERN

Nachdem die Funktion WARTUNG bereits aktiviert wurde, drücken Sie die Nach-Oben- oder Nach-Unten-Pfeiltaste, um das WASSERFILTER-SYMBOL zu markieren. Drücken Sie die OK-Taste, um in das Menü zu gelangen.

Das Display zeigt die verbleibenden Literanzahl (2512) an, bevor die Alarmmeldung WASSERFILTER angezeigt wird. Drücken Sie die OK-Taste, um die programmierten Parameter zu ändern. Danach zeigt das Display:

Drücken Sie die Nach-Oben- oder Nach-Unten-Pfeiltaste, um die erste Zahl von rechts (Einer) einzustellen, dann wiederholen Sie den gleichen Vorgang, um die zweite Zahl von rechts (Zehner), die dritte Zahl von rechts (Hunderter) und dann die vierte Zahl von rechts (Tausender) einzustellen. Drücken Sie die OK-Taste, um zu bestätigen und zurück in das HAUPTMENÜ zu gelangen.

Falls die vorher programmierten Parameter abgeändert wurden oder die Funktion deaktiviert ist, wird der Zyklenzähler wiederhergestellt.



Abb. 77

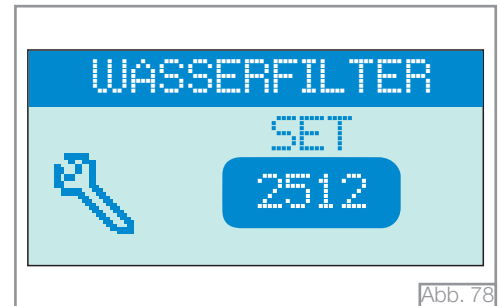


Abb. 78

## 11.15.2 ZÄHLER RESET

Nachdem die Kartusche des Wasserenthärterers ausgetauscht wurde, kann der Zähler zurückgesetzt werden.

Wenn am Display das MENÜ WASSERFILTERZÄHLER angezeigt wird, drücken und halten Sie die OK-Taste gedrückt. Danach erscheint folgendes am Display:

Drücken Sie die OK-Taste, um die WASSERFILTERZÄHLER zurückzusetzen und um zurück in das HAUPTMENÜ zu gelangen.



Abb. 79

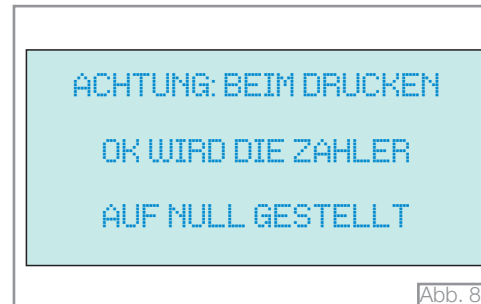


Abb. 80

## 11.16 ALARME

Zeigt den Status aller aktiven Alarmer in der Maschine.

Drücken Sie einmal die Nach-Oben- oder Nach-Unten-Pfeiltaste, um das ALARME-Symbol zu markieren.

Dann drücken Sie die OK-Taste, um in das Menü zu gelangen.

Das Display zeigt den vom Gerät zuletzt erkannten Alarme, der nach Datum und Uhrzeit gespeichert ist. Es ist auch möglich die anderen vom Gerät erkannten Alarme zu durchlaufen, indem Sie wiederholt auf die Nach-Unten-Pfeiltaste drücken.

### 11.16.1 RESET ALARME

Drücken und halten Sie 3 Sekunden die OK-Taste gedrückt, um den Alarm zurückzusetzen.

Das Display zeigt:

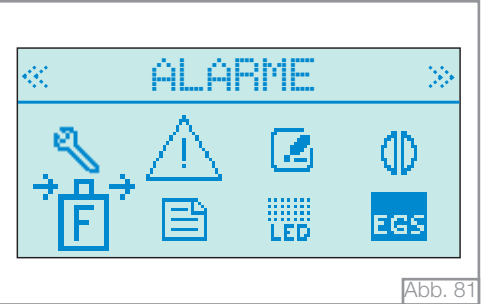


Abb. 81



Abb. 82

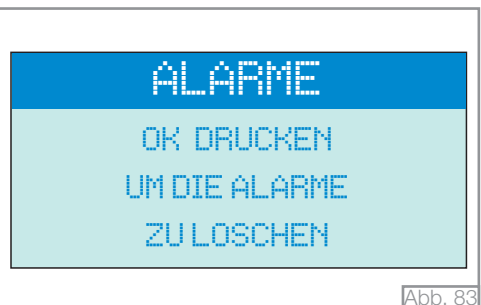


Abb. 83

## 11.17 DREAM LESEN

Die Funktion DREAM LESEN gestattet das Kopieren aller Parameter der Maschine auf eine SD-KARTE.

Drücken Sie einmal die Nach-Oben- oder Nach-Unten-Pfeiltaste, um das DREAM LESEN-Symbol zu markieren, dann drücken Sie die OK-Taste. Das Display zeigt:

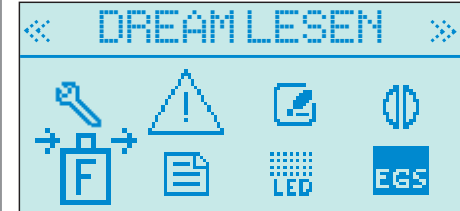


Abb. 84

Schließen Sie das Lesegerät der SD-Karte an die SCHNITTSTELLE der SD-Karte an und drücken Sie die OK-Taste.



Abb. 85

Das Display zeigt Kopieren einige Sekunden an, während auf der SD-Karte eine neue Datei mit dem Namen DREAM\_R mit den Dream-Backup-Daten geschrieben wird.

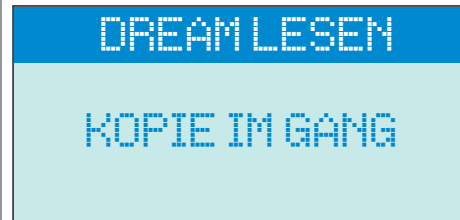


Abb. 86

Die Datei DREAM\_R.cvs kann mit dem Programm NotePad (für Windows) und mit TextEdit (Apple) geöffnet werden. Es ist auch möglich die Datei DREAM\_R.cvs mit einem anderen Programm zu öffnen, wie z.B. mit EXCEL.

Hier unten ein Beispiel der Datei DREAM\_R.cvs mit einigen Erläuterungen.

USER AKTIVE	SET T GROUP °C	SET T GROUP °F	SET T KESSEL °C	SET T KESSEL °F	IMP DOSE 1	DOSE 1 sec	IMP DOSE 2	DOSE 2 sec	PRÄINF	PRÄINFsec	SET T MAT °C	SET T MAT °F	HOT WATER AUTO
1	94	201	120	248	90	25	100	30	0		60	140	1
1	94	201	120	248	90	25	100	30	1	3	60	140	1
0	94	201	120	248	90	25	100	30	0		60	140	1
0	94	201	120	248	90	25	100	30	0		60	140	1

0=aus 1=ein	Kaffeebrühgruppe temperatur (°C).	Kaffeebrühgruppe temperatur (°F).	Kessel temperatur (°C).	Kessel temperatur (°F).	Impulse Anzahl 1. dosis	extraktionszeit mit defektem Durchflussmesser  (2. dosis)	Impulse Anzahl 2. dosis	extraktionszeit mit defektem Durchflussmesser  (2. dosis)	0=aus 1=ein  FUNKTION NICHT VERFUEGBAR FUER DREAM T	Vorbrühenzeit	MAT temperatur	MAT temperatur (°F).	1= Automatic 0= manuell
----------------	---	---	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	---	-------------------------------	---	--	---------------	-------------------	----------------------------	----------------------------

**DATUM UND ZEIT**

JAHR	MONAT	TAG	STUNDE	MIN
13	2	5	17	33

**GENERELLE PARAMETERS**

WARTUNG	WARTUNG SET	FILTER	FILTERSETlt	FILTERSET US Gal	KONTRAST	TIME CHANGE	TIME ZONE US	FULL POWER	AUTO SHUTDOWN	SHUTDOWN TIME	EGS	GRIND CHECK	GRIND CHECK sec
0	0 = 500 1 = 1000 2 = 2000 3 = 5000	0 = aus 1 = ein		0	2	0 = aus 1 = ein	0 = EUROPAISCH 1 = AMERIKANISCH	1 = FULL POWER 0 = ECONOMY	0 = aus 1 = ein	0 = 30 m 1 = 45 m 2 = 60 m 3 = 90 m	0 = aus 1 = ein	0 = aus 1 = ein	0 = 5 s 1 = 10 s 2 = 15 s

**TIMER**

MON	MON	DIE	DIE	MIT	MIT	DON	DON	FRE	FRE	SAM	SAM	SON	SON
on	off	on	off	on	off	on	off	on	off	on	off	on	off
0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00

**ALARM HISTORIE**

1 02/05/13 17:24 KESSEL TEMPERATURSONDE DEFEKT  
2 02/05/13 17:27 KAFFEEBRÜHGRUPPE TEMPERATUR DEFEKT

**FIRMWARE RELEASE 1.14**  
**SERIAL NUMBER 000001**

Abb. 87

HOT WATER sec

5

10

5

5

Weißwasser  
Ausgabezeitot

CALIB T BOILER °C x10	CALIB T BOILER °F x10	OFFSET T GROUP °C	OFFSET T GROUP °F	PID PAR P	PID PAR I	PID PAR D	TIMER ON
0	0	0	0	300	100	10000	0

PROPORTIONAL INTEGRAL DERIVATIVE

0= aus  
1= ein

1st time slot  
2nd time slot  
3rd time slot

Abb. 88

## 11.18 DREAM SCHREIBEN

Die Funktion DREAM SCHREIBEN gestattet das Ändern einiger Parameter der Maschine mittels der SD-KARTE.

Kopieren Sie eine Datei DREAM\_R.cvs und speichern Sie diese Datei unter den neuen Dateinamen: DREAM\_W.cvs.

Um die gespeicherten Parameter zu ändern, löschen Sie im Feld die erst bestehenden und schreiben Sie neue Parameter.

Die Trennung zwischen den Feldern erfolgt durch die Verwendung des Symbols “;” (EXCEL STANDARD).

Die eingegebenen Parameter werden geprüft und innerhalb den erwarteten Bereich gebracht, falls sie die im Programm gespeicherten Höchstwerte der Parameter überschreiten. Falls die eingegebenen Parameter den im Programm gespeicherten Mindestwert nicht erreichen, so speichert das Programm den zugelassenen Mindestwert.

USER AKTIV - PRÄINF - DIENST - WASSERFILTER - ZEITÄNDERUNG - AUTO SHUT DOWN - EGS – KONTROLLE MAHLFEINHEIT -  
TIMER EIN: schreiben “0” für AUS und “1” für EIN.

T-EINSTELLUNG GRUPPE °C: Bereich reicht von 85° C bis 125° C.

T-EINSTELLUNG GRUPPE °F: Bereich reicht von 185° bis 217° F.

T-EINSTELLUNG BOILER °C: Bereich reicht von 115° bis 128° C.

T-EINSTELLUNG BOILER °F: Bereich reicht von 239° bis 262° F.

Wenn die in der Datei geschriebene Zahl die zugelassene Höchstzahl überschreitet, dann speichert das Programm den höchsten, zugelassenen Wert.

Wenn die in der Datei geschriebene Zahl die zugelassene Mindestzahl nicht erreicht, dann speichert das Programm den zugelassenen Mindestwert.

IMP DOSE 1: (Einstellung Dosis) Bereich reicht von 0 bis 999 Impulse.

DOSE 1 Sek: wenn der Durchflussmesser nicht funktioniert, kann eine Extraktionszeit gespeichert werden.

IMP DOSIS 2: (Einstellung Dosis) Bereich reicht von 0 bis 999 Impulse.

DOSE 2 Sek: wenn der Durchflussmesser nicht funktioniert, kann eine Extraktionszeit gespeichert werden.

PRÄINF: schreiben “0” für AUS und “1” für EIN (für DREAM T nicht verfügbar).

PRÄINF Sek: Bereich reicht von 1 bis 10 Sek.

T-EINSTELLUNG MAT °C: Bereich reicht von 45°C bis 85°C (Option).

T-EINSTELLUNG MAT °F: Bereich reicht von 113° bis 185 °F (Option).

HEISSWASSER AUTO: schreiben “0” für HAND, “1” für AUOMATIK.

HEISSWASSER Sek: Bereich reicht von 0 bis 119 Sek.

DIENST: schreiben “0” für AUS und “1” für EIN.

EINSTELLUNG DIENST: "0" = 500 Ausgaben.  
"1" = 1000 Ausgaben.  
"2" = 2000 Ausgaben.  
"3" = 5000 Ausgaben.

WADDERFILTER: schreiben "0" für AUS und "1" für EIN.

WASSERFILTEREINSTELLUNG Lt: Bereich reicht von 00010 bis 5000

WASSERFILTEREINSTELLUNG US Gal: Bereich reicht von 0001 bis 5000

KONTRAST: Bereich reicht von 1 bis 5.

ZEITÄNDERUNG: "0" = AUS; "1" = EIN.

US-ZEITZONE: "0" = EUROPÄ.; "1" = AMERICAN.

FULL POWER: "0" = ECONOMY; 1= FULL POWER.

AUTO SHUTDOWN: "0" = AUS; "1" = EIN.

SHUTDOWN ZEIT: "0" = 30 Minuten

"1" = 45 Minuten

"2" = 60 Minuten

"3" = 90 Minuten.

EGS: schreiben "0" = AUS; "1" = EIN.

KONTROLLE MAHLFEINHEIT: "0" = AUS; "1" = EIN.

KONTROLLE MAHLFEINHEIT Sek: "0" = 5 S.

"1" = 10 S.

"2" = 15 S.

KALIBR.-T BOILER °C x10: Bereich reicht von -40 bis + 40 (x10) °C.

KALIBR.-T BOILER °F x10: Bereich reicht von -80 bis + 80 (x10) °F.

OFFSET-T GRUPPE °C: Bereich reicht von 0 bis 4°C

OFFSET-T GRUPPE °F: Bereich reicht von 0 bis 8°F.

PID PAR P: PROPORTIONALBEREICH reicht von 0 bis 30000.

PID PAR I: INTEGRALBEREICH reicht von 0 bis 30000.

PID PAR D: DERIVATIVEBEREICH reicht von 0 bis 30000.

TIMER EIN: "0" = AUS; "1" = EIN.



## TIMER:

Geben Sie für jeden Tag die Uhrzeit für die EIN- und AUS-Schaltung der Maschine ein,

### MON

ein	aus
0.00	0.00
0.00	0.00
0.00	0.00

Im hier unten aufgeführten Beispiel, schaltet die Maschine am Dienstag um 07:00 Uhr EIN und um 09:00 Uhr AUS, sie schaltet erneut um 12:00 Uhr EIN und dann um 14:00 Uhr AUS, dann schaltet sie um 19:00 Uhr EIN und um 21:30 Uhr AUS.

### DIEN

ein	aus
07.00	09.00
12.00	14.00
19.00	21.30

Kopieren Sie die Datei in die SD-KARTE und dann, mittel der Funktion SCHREIBEN, ist es möglich alle in der SD-KARTE gespeicherten Parameter in das Gerät zu kopieren:

Drücken Sie einmal die Nach-Oben- oder Nach-Unten-Pfeiltaste, um das DREAM SCHREIBEN-Symbol zu markieren, dann drücken Sie die OK-Taste. Das Display zeigt:

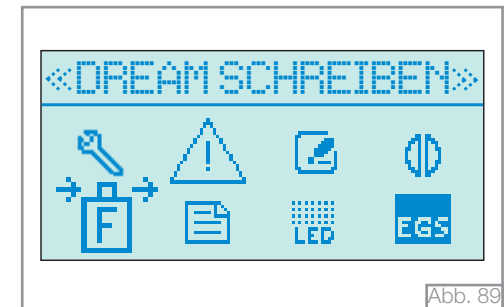



Abb. 89

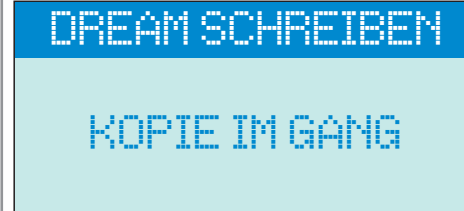
Schließen Sie das Lesegerät der SD-Karte an die SCHNITTSTELLE der SD-Karte an und drücken Sie die OK-Taste.

Das Display zeigt Kopieren einige Sekunden an, während die auf der SD-Karte gespeicherten Parameter auf das Gerät geschrieben werden.



DREAM SCHREIBEN  
SD KARTENLESER  
ANSCHLIESSEN UND  
OK DRUCKEN

Abb. 90



DREAM SCHREIBEN  
KOPIE IM GANG

Abb. 91

## 11.19 LED

Drücken Sie einmal die Nach-Oben- oder Nach-Unten-Pfeiltaste, um das LED-Symbol zu markieren, dann drücken Sie die OK-Taste. Das Display zeigt:

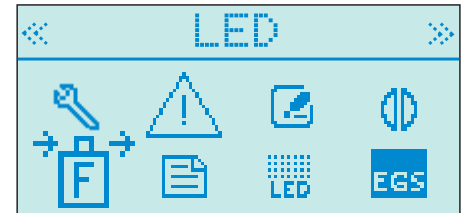


Abb. 92

Verwenden Sie die Nach-Oben- oder Nach-Unten-Pfeiltaste, um AUS, EIN, oder AUTO zu wählen, dann drücken Sie die Menü-Taste, um die Auswahl zu speichern und um zurück in das HAUPTMENÜ zu gelangen.

AUS = Die zwei Leuchten neben der Brühgruppe sind immer AUS.

EIN = Die zwei Leuchten neben der Brühgruppe sind immer EIN.

Auto = Die zwei Leuchten neben der Brühgruppe schalten EIN, wenn die Tasten 1er-Tasse, 2er-Tasse, oder Dauerausgabe

gedrückt werden und schalten automatisch AUS, wenn die Kaffeeausgabe abgeschlossen ist.

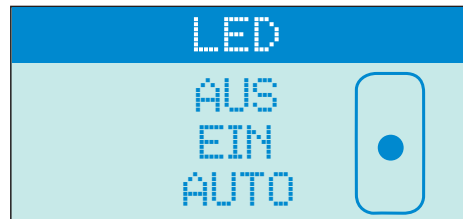


Abb. 93

## 11.20 MAHLGRADWARN

Wenn diese Funktion aktiviert ist, erhält der Benutzer während dem Brühvorgang eine Meldung, falls die Mahlkörnung zu fein oder zu grob ist.

Drücken Sie einmal die Nach-Oben- oder Nach-Unten-Pfeiltaste, um das MAHLGRADWARN-Symbol zu markieren, dann drücken Sie die OK-Taste. Das Display zeigt:

Drücken Sie die Nach-Unten-Pfeiltaste, um die Funktion zu aktivieren. Das Display zeigt:

Verwenden Sie die Nach-Oben- oder Nach-Unten-Pfeiltasten, um die Toleranz der Extraktionszeit zu wählen und dann drücken Sie die OK-Taste, um sie zu speichern. Die Toleranzstaffelung ist 5, 10, oder 15 Sekunden.

Wenn diese Funktion aktiviert ist, zeigt das Display einen Warnhinweis, falls die Extraktionszeiten nicht korrekt sind, zum Beispiel:

gespeicherte Extraktionszeit: 25 Sek.

Auswahl-Toleranz: 5 Sek.

Nächste Kaffeeausgabe 20 Sekunden: das Display zeigt GROBE MAHLUNG an.

Nächste Kaffeeausgabe 30 Sekunden: das Display zeigt FEINE MAHLUNG an.



Abb. 94



Abb. 95



Abb. 96

## 11.21 E.G.S. ELECTRONIC GROUND SYSTEM

Wenn diese Funktion aktiviert ist, gibt das System nach einer Inaktivität von 20 Minuten eine kleine Wassermenge vom Brühkopf frei, um das Kaffeereinheit feucht zu halten.

Drücken Sie einmal die Nach-Oben- oder Nach-Unten-Pfeiltaste, um das EGS-Symbol zu markieren, dann drücken Sie die OK-Taste. Das Display zeigt:

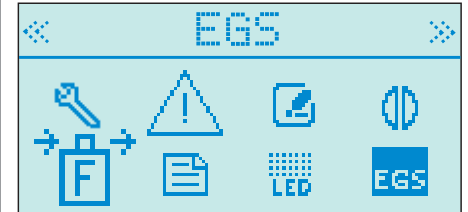


Abb. 97

Drücken Sie die Nach-Unten-Pfeiltaste und dann die OK-Taste, um die Funktion zu aktivieren. Das Display kehrt zum HAUPTMENÜ zurück.



Abb. 98

Wenn diese Funktion aktiviert ist, gibt das System nach einer Inaktivität von 20 Minuten eine kleine Menge an Heisswasser frei, um die Kaffeereinheit im Siebträger feucht zu halten, um die Kaffeereinheit mühelos entfernen zu können und um das Verstopfen der Filteröffnungen zu verhindern.

## 11.22 AUTO SHUT DOWN

Wenn diese Funktion aktiviert ist, schaltet die Maschine automatisch nach einer voreingestellten Inaktivitätszeit aus.

Drücken Sie einmal die Nach-Oben- oder Nach-Unten-Pfeiltaste, um das AUTO SH. DOWN-Symbol zu markieren, dann drücken Sie die OK-Taste. Das Display zeigt:

Drücken Sie die Nach-Unten-Pfeiltaste, um die Funktion zu aktivieren. Das Display zeigt:

Drücken Sie die Nach-Unten-Pfeiltaste, um den gewünschten Wert auszuwählen und dann drücken Sie die OK-Taste, um ihn zu bestätigen und zurück in das HAUPTMENÜ zu gelangen Die Optionen sind 30-45-60-90-120 Minuten.

Wenn diese Funktion aktiviert ist, schaltet die Maschine selbstständig nach einer programmierten Inaktivitätszeit aus.



Abb. 99



Abb. 100



Abb. 101

## 11.23 GRUPPENREINIG

Gestattet dem Benutzer die Rückspülung oder das Waschen der Doppeldusche ohne dabei im Zähler-Menü gespeichert zu werden.

Drücken Sie einmal die Nach-Oben- oder Nach-Unten-Pfeiltaste, um das BRÜH-GRUPPEREINIGUNG-Symbol zu markieren, dann drücken Sie die OK-Taste. Das Display zeigt:

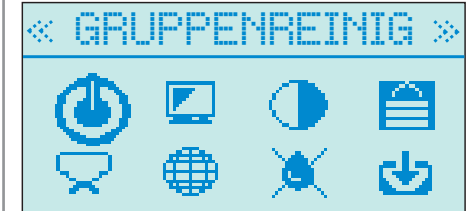


Abb. 102

Drücken Sie die FREE FLOW-Taste, um die Funktion zu aktivieren, das Display zeigt die nächste Seite an und die Kaffeebrühgruppe startet den Reinigungszyklus. 5 Sekunden EIN, 5 Sekunden AUS .



Abb. 103

Drücken Sie die FREE FLOW-Taste, um den Reinigungszyklus zu beenden und zum HAUPTMENÜ zurückzukehren.



Abb. 104

## 11.24 SCREENSAVER

Wenn diese Funktion aktiviert ist, zeigt das Display eine Abbildung nach 2 Minuten Inaktivität.

Drücken Sie einmal die Nach-Oben- oder Nach-Unten-Pfeiltaste, um das SCREENSAVER-Symbol zu markieren, dann drücken Sie die OK-Taste. Das Display zeigt:

Drücken Sie die Nach-Unten-Pfeiltaste, um die Funktion zu aktivieren. Das Display zeigt:

Drücken Sie die Nach-Oben- oder Nach-Unten-Pfeiltaste, um AUS DEN FOLGENDEN BILDERN ZU WÄHLEN:

- KOLOSSEUM
- FREIHEITSSTATUE
- VERBOTENE STADT
- WIEN
- BRANDENBURGER TOR
- MIX
- LASPAZIALE

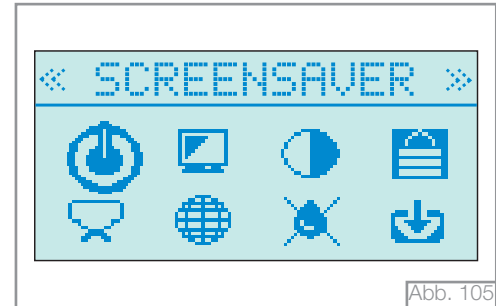


Abb. 105

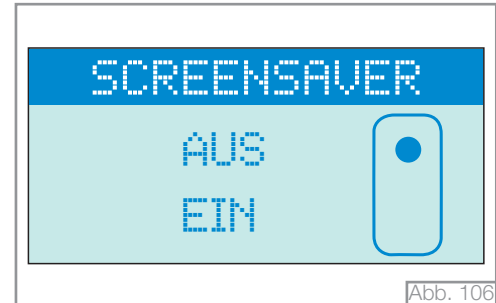


Abb. 106

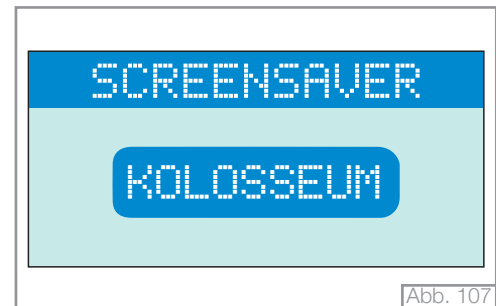


Abb. 107



Wenn diese Funktion aktiviert ist, zeigt das Display nach 2 Minuten Inaktivität die ausgewählte Abbildung anstelle des MENÜs HOME an.

Wenn MIX angewählt ist, zeigt das Display die gesamten Abbildungen in einem 30 Sekunden-Takt.

---

---

## 11.25 ZEITUMSTELLUNG

Drücken Sie einmal die Nach-Oben- oder Nach-Unten-Pfeiltaste, um das ZEITUMSTELLUNG-Symbol zu markieren, dann drücken Sie die OK-Taste. Das Display zeigt:



Abb. 108

Drücken Sie die Nach-Unten-Pfeiltaste, um die Funktion zu aktivieren. Das Display zeigt:

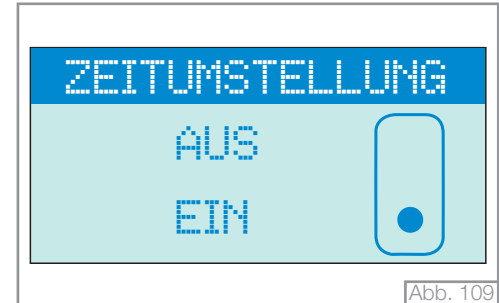


Abb. 109

Drücken Sie die Nach-Oben- oder Nach-Unten-Pfeiltasten, um entweder die europäische oder die amerikanische Sommerzeit zu wählen. Danach drücken Sie die OK-Taste, um zu bestätigen und zurück in das HAUPTMENÜ zu gelangen

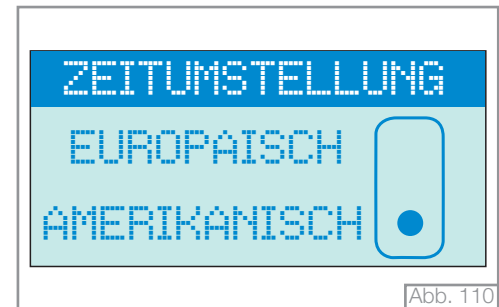


Abb. 110

**EUROPÄISCH SOMMERZEIT:** Das Gerät aktualisiert die Zeit selbst am letzten Sonntag im Oktober und am letzten Sonntag im März.  
**AMERIKANISCH SOMMERZEIT:** Das Gerät aktualisiert die Zeit selbst am zweiten Sonntag im März und am ersten Sonntag im November.

## 11.26 KONTRAST

Diese Funktion gestattet die Kontrasteinstellung des Displays zu ändern.

Drücken Sie einmal die Nach-Oben- oder Nach-Unten-Pfeiltaste, um das KONTRAST-Symbol zu markieren, dann drücken Sie die OK-Taste. Das Display zeigt:

Verwenden Sie die Nach-Oben- oder Nach-Unten-Pfeiltasten, um den Displaykontrast zu ändern und dann drücken Sie die OK-Taste, um zum Hauptmenü zurückzukehren.

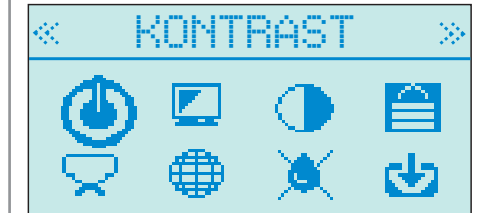


Abb. 111

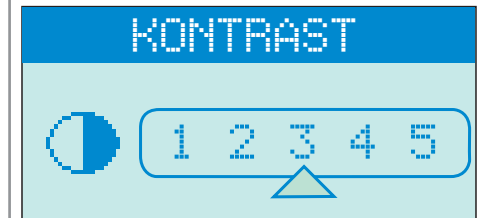


Abb. 112

## 11.27 DRUCKSENSOR

Gestattet dem Benutzer den Drucksensor für den Druck der Pumpe und der Wasserversorgung zu deaktivieren. Diese Funktion ist nur für DREAM-Modelle verfügbar.

Drücken Sie einmal die Nach-Oben- oder Nach-Unten-Pfeiltaste, um das ABSCH DRUCKGEB- Symbol zu markieren, dann drücken Sie die OK-Taste. Das Display zeigt:



Abb. 113

Drücken Sie die Nach-Oben-Pfeiltaste, um die Funktion zu deaktivieren. Danach drücken Sie die OK-Taste, um zu bestätigen und zurück in das Hauptmenü zu gelangen.

Das DREAM-Modell hat einen Drucksensor, das den Druck in der Wasserversorgungslleitung den Druck der Motorpumpe prüft; wenn diese Funktion deaktiviert ist, kann die Maschine über einem Wassertank versorgt werden.

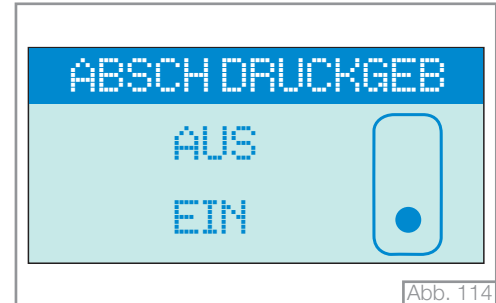


Abb. 114

## 11.28 PASSWORT

Gestattet dem Benutzer ein Passwort anzulegen, um den Zugriff auf das Hauptmenü zu sperren.

Drücken Sie einmal die Nach-Oben- oder Nach-Unten-Pfeiltaste, um das PASSWORT-Symbol zu markieren, dann drücken Sie die OK-Taste. Das Display zeigt:

Mit den Nach-Oben- oder Nach-Unten-Pfeiltasten können Sie den gewünschten Passwort-Modus wählen.

AUS= das Passwort ist deaktiviert. Wenn Sie den Mauszeiger nahe an "AUS" positionieren, dann ist es durch Drücken der OK-Taste möglich in das HAUPTMENÜ zurückzukehren.

EIN = das Passwort ist aktiviert (das Standardpasswort lautet 1234). Wenn Sie den Mauszeiger nahe an "AUS" positionieren, dann ist es durch Drücken der OK-Taste möglich in das HAUPTMENÜ zurückzukehren.

ÄNDERN = es ist möglich das Standardpasswort zu ändern.  
Standardpasswort wechseln.

Mit den Nach-Oben- oder Nach-Unten-Pfeiltasten, Ändern anwählen. Das Display zeigt:

Mit den Nach-Oben- oder Nach-Unten-Pfeiltasten, das ALTES Passwort eingeben oder das Standardpasswort, sollte es noch niemals geändert worden sein. Das Display zeigt:

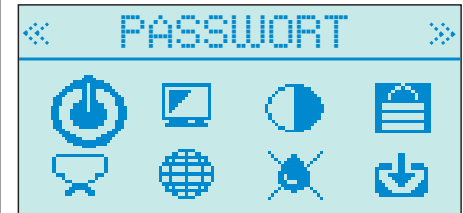


Abb. 115



Abb. 116

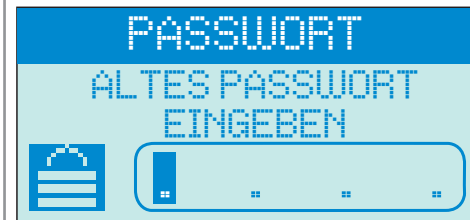


Abb. 117

Mit den Nach-Oben- oder Nach-Unten-Pfeiltasten, geben Sie das NEUES Passwort ein und drücken Sie die OK-Taste, um zu bestätigen und zurück in das HAUPTMENÜ zu gelangen.

Wenn die Passwort-Funktion aktiviert ist, muss das Passwort eingegeben werden, um zum HAUPTMENÜ zu gelangen.



## 11.29 SOFTWARE UPDATE

Diese Funktion gestattet dem Benutzer die Firmware in der Maschine zu aktualisieren.

Drücken Sie einmal die Nach-Oben- oder Nach-Unten-Pfeiltaste, um das SW-UPDATE-Symbol zu markieren, dann drücken Sie die OK-Taste. Das Display zeigt:

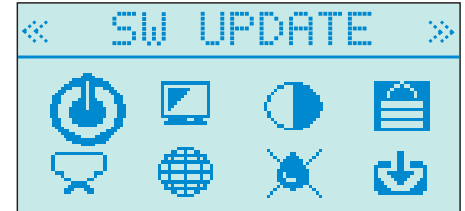


Abb. 119

Schließen Sie das SD-KARTEN-LESEGERÄT mit der SD-KARTE an den SD-KARTEN-STECKER an und dann drücken Sie die OK-Taste. Das Display zeigt:



Abb. 120

Alle .bin-Dateien, die in der SD-Karte vorhanden sind. Wählen Sie die gewünschte Datei an und drücken Sie die OK-Taste. Das Display zeigt:

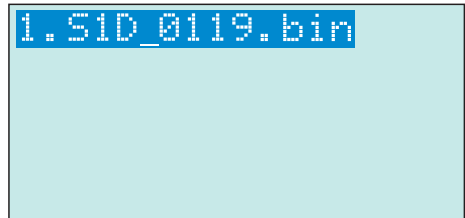


Abb. 121

Entfernen Sie das SD-KARTEN-LESEGERÄT, nehmen Sie den Stecker aus der Steckdose und dann stecken Sie den Stecker erneut in die Steckdose und schalten das Gerät ein.



Abb. 122

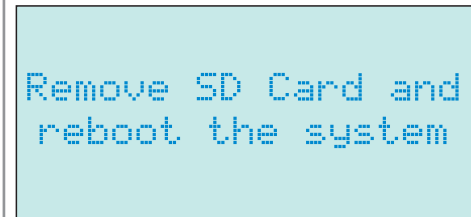


Abb. 123



## 11.30 WERKSEINSTELLUNG

Diese Funktion gestattet die ursprünglichen, werksseitigen Einstellungen der Maschine wiederherzustellen.

Drücken Sie einmal die Nach-Oben- oder Nach-Unten-Pfeiltaste, um das WERKSEINSTELLUNG-Symbol zu markieren, dann drücken Sie die OK-Taste. Das Display zeigt:

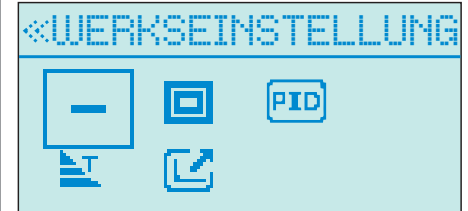


Abb. 124

Drücken Sie die OK-Taste, um die WERKSEINSTELLUNG wiederherzustellen und um zurück in das HAUPTMENÜ zu gelangen.

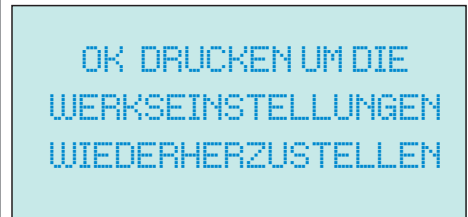


Abb. 125

## 11.31 EINSTELLUNG KALIBRIERUNG KESSELTEMPERATUR-SONDE

Diese Funktion gestattet die Kesseltemperatur-Sonde zu kalibrieren.

Drücken Sie einmal die Nach-Oben- oder Nach-Unten-Pfeiltaste, um das KALIBR SONDE T-Symbol zu markieren, dann drücken Sie die OK-Taste. Das Display zeigt:

Verwenden Sie die Nach-Oben- oder Nach-Unten-Pfeiltasten, um den gewünschten Änderungswert zu wählen, dann drücken Sie die OK-Taste, um zu bestätigen und zurück in das HAUPTMENÜ zu gelangen.



Abb. 126

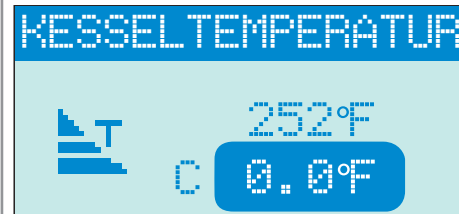


Abb. 127

## 11.32 VOLLE LEISTUNG

Das Modell S1 Dream kann eingestellt werden, um in VOLLE LEISTUNG oder in ECONOMY-Modus zu arbeiten.

Drücken Sie einmal die Nach-Oben- oder Nach-Unten-Pfeiltaste, um das VOLLE LEISTUNG-Symbol zu markieren, dann drücken Sie die OK-Taste. Das Display zeigt:



Abb. 128

Verwenden Sie die Nach-Oben- oder Nach-Unten-Pfeiltasten, um die gewünschte Auswahl zu wählen, dann drücken Sie die OK-Taste, um zu bestätigen und zurück in das HAUPTMENÜ zu gelangen.

Wenn VOLLE LEISTUNG auf EIN ist, können beide Heizelemente gleichzeitig in Betrieb sein, wenn hingegen VOLLE LEISTUNG auf OFF ist, können die beiden Heizelemente nicht gleichzeitig in Betrieb sein. Das Kessel-Heizelement erwärmt nur solange bis die eingestellte Temperatur der Kaffeebrühgruppe erreicht wurde.



Abb. 129

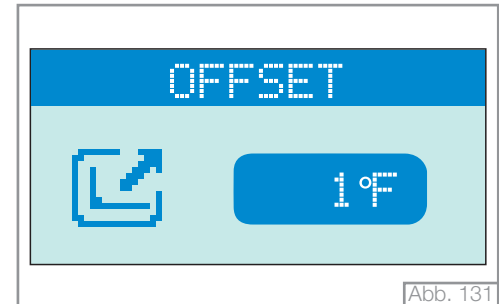
## 11.33 BRÜHGRUPPE TEMPERATUR-OFFSET

Standardmäßig ist die Temperatur des aus der Kaffeebrühgruppe austretenden Wassers 5 °C wärmer als die Temperatur die von der Kaffeebrühgruppe-Temperatursonde erkannt wird.

Es ist möglich diesen Wert mittels der OFFSET-Funktion zu ändern:

Drücken Sie einmal die Nach-Oben- oder Nach-Unten-Pfeiltaste, um das OFFSET-Symbol zu markieren, dann drücken Sie die OK-Taste. Das Display zeigt:

Verwenden Sie die Nach-Oben- oder Nach-Unten-Pfeiltasten, um den gewünschten Änderungswert zu wählen, dann drücken Sie die OK-Taste, um zu bestätigen und zurück in das HAUPTMENÜ zu gelangen.



## 11.34 P.I.D.

Drücken Sie einmal die Nach-Oben- oder Nach-Unten-Pfeiltaste, um das PID-Symbol zu markieren, dann drücken Sie die OK-Taste. Das Display zeigt:

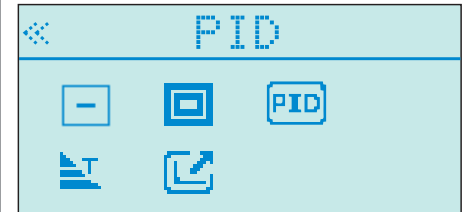


Abb. 132

Verwenden Sie die Nach-Oben- oder Nach-Unten-Pfeiltasten um P einzustellen und drücken Sie die OK-Taste, um zu bestätigen und I zu markieren.

Verwenden Sie die Nach-Oben- oder Nach-Unten-Pfeiltasten um I einzustellen und drücken Sie die OK-Taste, um zu bestätigen und D zu markieren.

Verwenden Sie die Nach-Oben- oder Nach-Unten-Pfeiltasten um D einzustellen und drücken Sie die OK-Taste, um zu bestätigen und zurück in das HAUPTMENÜ zu gelangen.

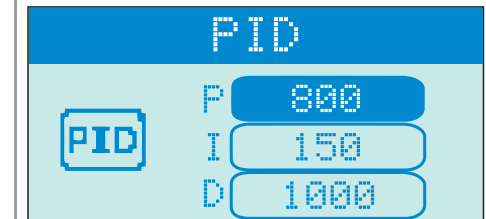


Abb. 133

## 11.35 ECONOMY-FUNKTION

Wenn die Maschine auf FULL POWER eingestellt ist, ist es möglich den ECONOMY-Modus zu aktivieren. Dazu drücken und halten Sie 5 Sekunden die BOILER-Taste gedrückt, das Display zeigt das Symbol "E" im oberen Teil des Displays.



## 11.36 INFORMATIONSZENTRUM

Diese Funktion gestattet dem Endbenutzer einen schnellen Zugang zur folgenden Information:

- Artikelnummer.
- Firmware-Version.
- Die aktiven Funktionen.
- Die aktiven Alarme.

Um in das Informationszentrum zu gelangen, drücken und halten Sie 3 Sekunden die Nach-Oben-Pfeiltaste gedrückt, das Display zeigt die Seriennummer und die Firmware-Version des Geräts an.

Drücken Sie die Nach-Unten-Pfeiltaste, das Display zeigt die aktiven Funktionen mit den ausgewählten Parameter an:

Drücken Sie erneut die Nach-Unten-Pfeiltaste, um die aktiven Alarme zu sehen:

In jeder Seite drücken Sie die OK-Taste, um zurück in das HAUPTMENÜ zu gelangen.



Abb. 135

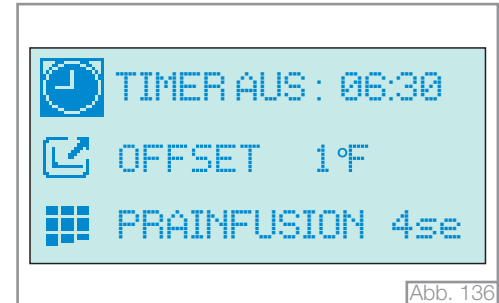


Abb. 136

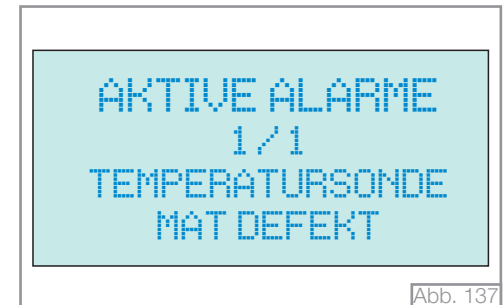


Abb. 137

## 12 ALARME KONTROLLIEREN DREAM

- **TEMPERATURSONDE GRUPPE DEFEKT:** Die SONDE der KAFFEEBRÜHGRUPPE ist beschädigt. Es ist ein Blockalarm.
- **TEMPERATURSONDE KESSEL DEFEKT:** Die KESSELTEMPERATURSONDE ist beschädigt. Es ist kein Blockalarm.
- **TEMPERATURSONDE MAT DEFEKT:** Die MAT-TEMPERATURSONDE (Option) ist beschädigt. Es ist kein Blockalarm.
- **WASSERDRUCKSENSOR DEFEKT:** Der WASSERDRUCKSENSOR (nicht erhältlich für DREAM T) ist beschädigt. Es ist kein Blockalarm.
- **KESSELFÜLLUNG SYSTEM DEFEKT:** Das automatische Auffüllsystem für den Kessel war über 1 Minute in Betrieb. Es ist kein Blockalarm.
- **KESSELTEMPERATUR NICHT ERREICHT:** Wenn 12 Minuten nach dem Einschalten des Kessels, die von der Sonde erfassten Temperatur nicht die 60 °C erreicht. Es ist kein Blockalarm.
- **KESSELHOCHTEMPERATUR:** Die Temperatursonde des Kessels erfasst 130° C.

Es ist kein Blockalarm.

- **GRUPPETEMPERATUR NICHT ERREICHT:** Wenn 5 Minuten nach dem Einschalten der Maschine, die von der Sonde erfassten Temperatur nicht die 60 °C erreicht. Es ist ein Blockalarm.
- **BRÜHGRUPPE HOCHTEMPERATUR:** Die Temperatursonde der Kaffeebrühgruppe erfasst 125° C. Es ist ein Blockalarm.
- **NIEDERER WASSERDRUCK:** Der DRUCKSENSOR (nicht erhältlich für DREAM T) erfasst einen Wasserdruck, der 3 Sekunden lang den Druck von 1 Bar nicht erreicht. Es ist kein Blockalarm.
- **HOHER WASSERDRUCK:** Der DRUCKSENSOR (nicht erhältlich für DREAM T) erfasst einen Wasserdruck, der 3 Sekunden lang die 6 Bar überschreitet. Es ist kein Blockalarm.
- **NIEDRIGER PUMPENDRUCK:** Der DRUCKSENSOR (nicht erhältlich für DREAM T) erfasst einen Druck, der 5 Sekunden nach der Kaffeeausgabe den Druck von 6 Bar nicht erreicht. Es ist kein Blockalarm.
- **HOHER PUMPENDRUCK:** Der DRUCKSENSOR (nicht erhältlich für DREAM T) erfasst einen Druck, der 5 Sekunden nach der Kaffeeausgabe die 12 Bar überschreitet. Es ist kein Blockalarm.
- **MAHLUNG ZU FEIN:** Der von der Maschine stammende Kaffeemahlgrad ist zu fein.
- **DURCHFLUSSMESSER DEFEKT:** Das Gerät kann die vom Durchflussmesser generierten Impulse nicht erfassen. Es ist kein Blockalarm.
- **KEIN WASSERZUFUHR:** Der DRUCKSENSOR (nicht erhältlich für DREAM T) erfasst 3 Sekunden lang einen Wasserdruck von 0 Bar. Es ist kein Blockalarm.
- **KEINE KOMMUNIKATION TOUCH-TASTATUR:** Die TOUCH-TASTATUR wird von der HAUPT-CPU nicht erkannt. Es ist kein Blockalarm.



- **TIMEKEEPER DEFECT:** Das Uhrwerk-Modul ist beschädigt. Es ist kein Blockalarm.
- **DEFAULT-DATA GELADEN:** Nach einer Programmaktualisierung, sind alle Parameter zurückgesetzt.
- **SERVICE:** Das Gerät benötigt einen normalen technischen Instandsetzungseingriff.
- **WASSERFILTER:** Das Gerät benötigt den Austausch der Enthärterkartusche.
- **FEINE MAHLUNG:** Die Extraktionszeit überschreitet den unter der FUNKTION MAHLFEINHEITKONTROLLE eingestellten Wert.
- **GROBE MAHLUNG:** Die Extraktionszeit erreicht nicht den unter der FUNKTION MAHLFEINHEITKONTROLLE eingestellten Wert.
- **WASSERTANK AUFFÜLLEN:** Der Wasserstand im Tank erreicht nicht den vom Hersteller eingerichteten Wasserstand. (Nur für DREAM T).

## 13. ROUTINEMÄSSIGE DURCH DEN BENUTZER DURCHZUFÜHRENDE WARTUNG DES GERÄTS

### **Anmerkung!**

Um die Funktionstüchtigkeit des Geräts und den korrekten Betrieb zu gewährleisten, sind bei Reinigung und ordentlicher Wartung des Geräts die Anweisungen des Herstellers zu befolgen.

### **Achtung!**

Die Reinigung und die ordentliche Wartung müssen vom Anwender aufgrund der nachfolgenden Anweisungen ausgeführt werden. Bevor Reinigungsarbeiten jeglicher Art ausgeführt werden, muss die Stromversorgung des Geräts unterbrochen werden. Die Reinigungs- und Wartungsarbeiten sind bei kaltem Gerät vorzunehmen. Dabei sind Schutzhandschuhe zu tragen, um Abschürfungen zu vermeiden.

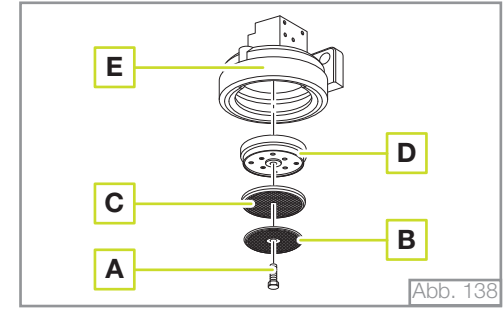
### TÄGLICH BEI ARBEITSABSCHLUSS

- 1) Das Gerät ausschalten, abkühlen lassen und dann die Filterhalter, Filter und Ausläufe reinigen, dabei achten, dass im Inneren der Filterhalter und der Ausläufe keine Rückstände verbleiben, während bei dem Filter sicherzustellen ist, dass alle Öffnungen sauber und nicht verstopft sind (für diesen Arbeitsvorgang verwenden Sie einen groben Topfreiniger).
- 2) Die Duschköpfe unter den Brühgruppenkopf **(7)** mit der mitgelieferten Bürste reinigen.
- 3) Die Abtropfschale **(8)** und das dazugehörige Rost, falls erforderlich, mit einem verfügbaren Spülmittel reinigen.

## Alle 3 Tage

Nach Abschalten des Geräts die Brausen mithilfe des mitgelieferten Schlüssels abmontieren, gründlich abbürsten und überprüfen, dass alle Öffnungen sauber sind. Danach das Ganze wieder in der Reihenfolge einbauen, wie in der Abbildung 138 dargestellt.

- A. Befestigungsschraube
- B. Kleine Brause
- C. Große Brause
- D. Brühwasserverteiler
- E. Brühgruppe



### Anmerkung!

Zur Reinigung des Geräts keinen Wasserstrahl verwenden.

## GEHÄUSE

Um Schäden zu vermeiden, das Gehäuse des Geräts mit nicht aggressiven Reinigungsmitteln säubern. Schleifschwämme nicht benutzen, da sie Karosserieteile beschädigen könnten.

## 14. DREAM WASSERVERSORGUNGSDIAGRAMM

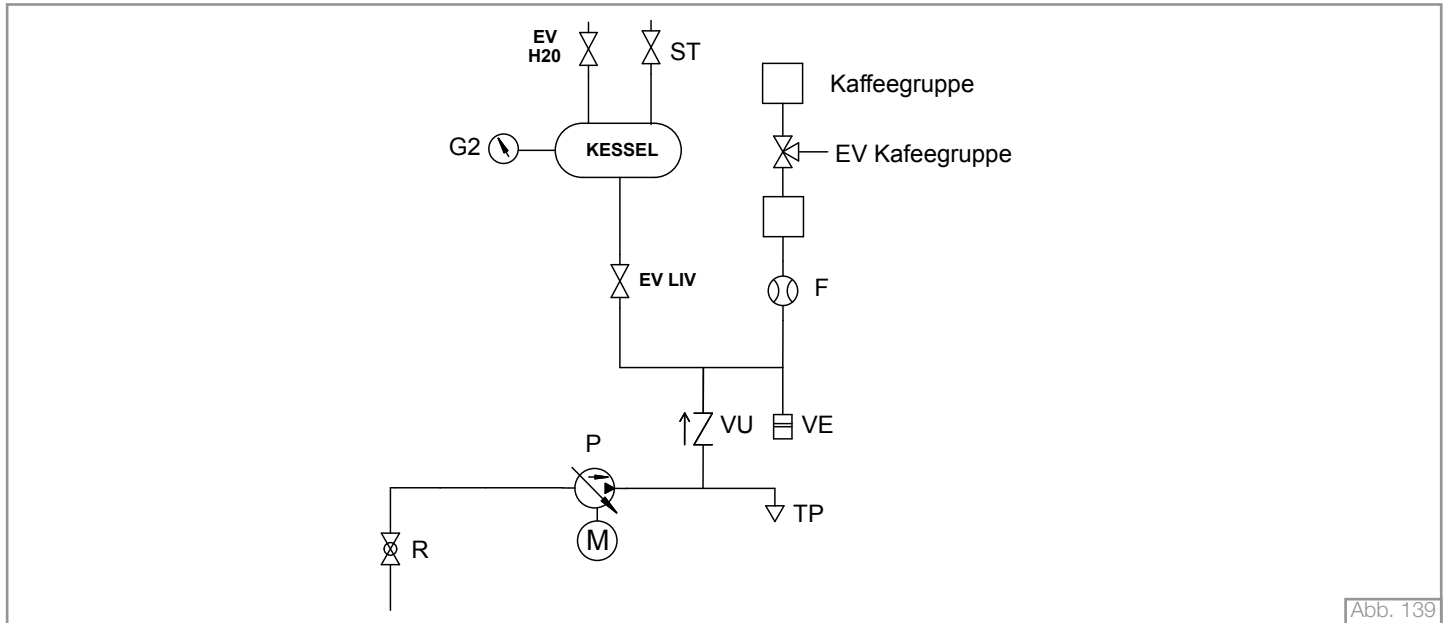


Abb. 139

### TASTE

**R** = Wasserversorgungshahn

**P** = Motorpumpe

**TP** = Drucksensor

**VU** = Rückschlagventil

**VE** = Expansionsventil

**EV LIV** = Wassernachfüllventil

**F** = Durchflussmesser

**EV** = Kaffeebrühgruppenventil

**G2** = Manometer Kessel

**ST** = Dampfahh

**EV H<sub>2</sub>O** = Magnetventil

**RC** = Heizelement Kaffeebrühgruppe

## 15. DREAM T WASSERVERSORGUNGSDIAGRAMM

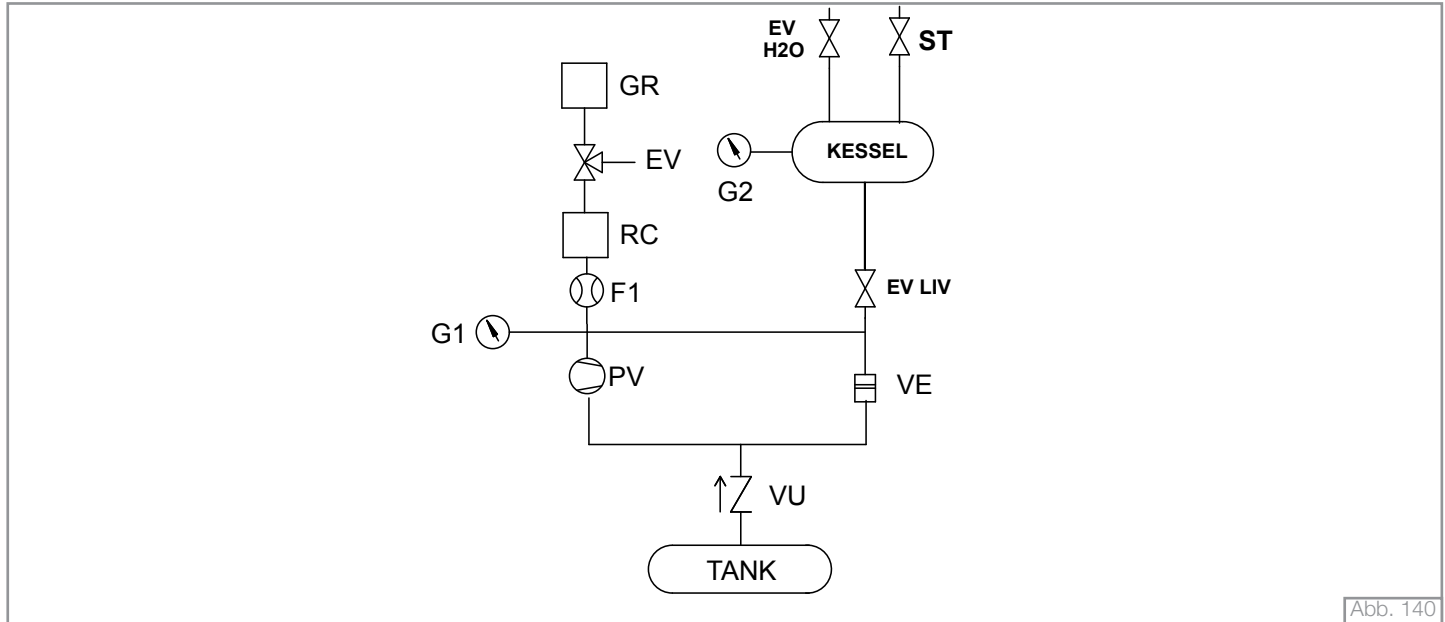


Abb. 140

### TASTE

**TANK** = Tank

**VU** = Rückschlagventil

**VE** = Expansionsventil

**PV** = Vibrationspumpe

**G1** = Manometer Pumpe

**EV LIV** = Wassernachfüllventil

**F** = Durchflussmesser

**RC** = Heizelement Kaffeebrühgruppe

**EV** = Kaffeebrühgruppenventil

**G2** = Manometer Kessel

**ST** = Dampfhahn

**EV H<sub>2</sub>O** = Magnetventil

## 16. SCHALTPLAN

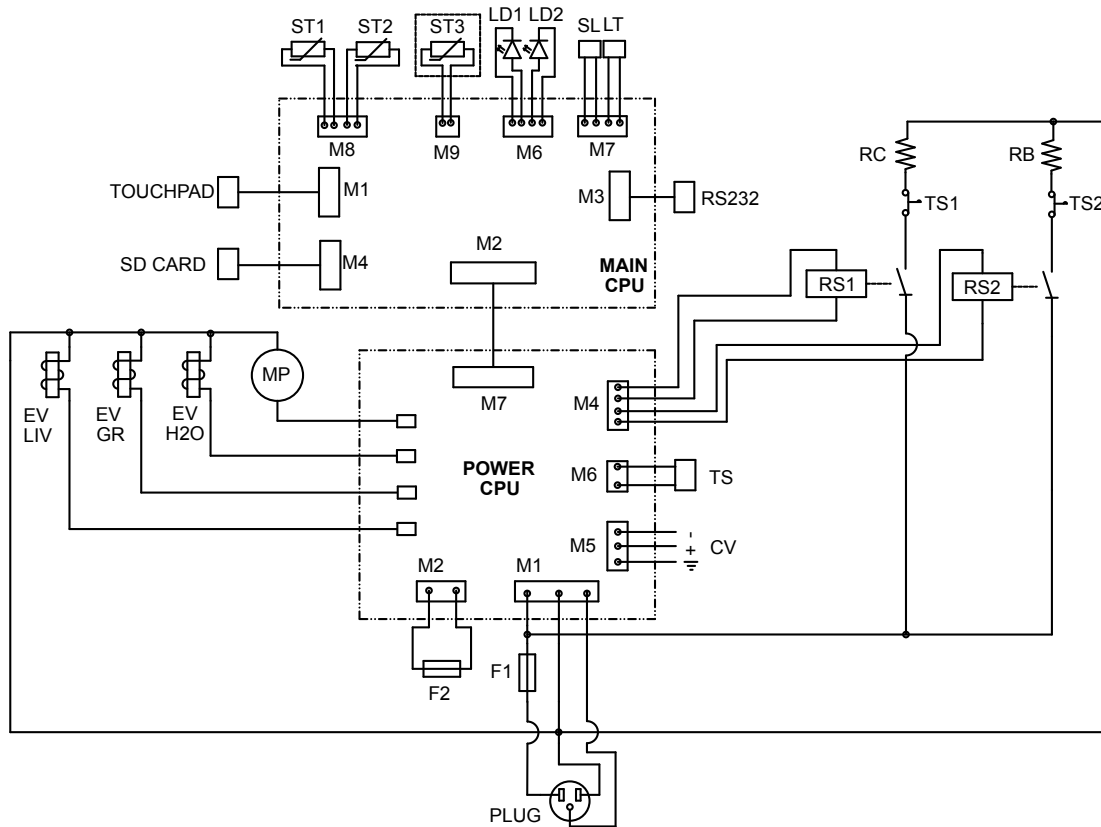


Abb. 141

## TASTE

<b>F1</b>	= Hauptsicherung
<b>F2</b>	= Relais Sicherung
<b>CV</b>	= Durchflussmesser
<b>TS</b>	= Drucksensor
<b>RS1</b>	= statisches Relais Kaffeebrühgruppe
<b>RS2</b>	= statisches Relais Kessel
<b>RC</b>	= Heizelement Kaffeebrühgruppe
<b>RB</b>	= Heizelement Kessel
<b>RS232</b>	= Seriell RS232
<b>SL</b>	= Wasserstandsonde Kessel
<b>LT</b>	= Kontrolleinrichtung Wasserstand im Tank (nicht vorhanden in der DREAM-Maschine)
<b>LD1/LD2</b>	= Beleuchtung Brühgruppe
<b>ST3</b>	= M.A.T.-Temperatursonde (Option, noch nicht erhältlich)
<b>ST2</b>	= Kessel-Temperatursonde
<b>ST1</b>	= Kaffeebrühgruppe-Temperatursonde
<b>TOUCHPAD</b>	= kapazitive Tastatur
<b>SD CARD</b>	= Stecker SD-Karte-Lesegerät
<b>MP</b>	= Motorpumpe
<b>EV H<sub>2</sub>O</b>	= Magnetventil
<b>EV GR</b>	= Ventil Kaffeebrühgruppe
<b>EV LIV</b>	= Wassernachfüllventil Kessel
<b>TS1</b>	= Sicherheitsthermostat Kaffeebrühgruppe
<b>TS2</b>	= Sicherheitsthermostat Kessel
<b>M1..M9</b>	= Stecker der Steuerplatine

## 17. TECHNISCHE DATEN

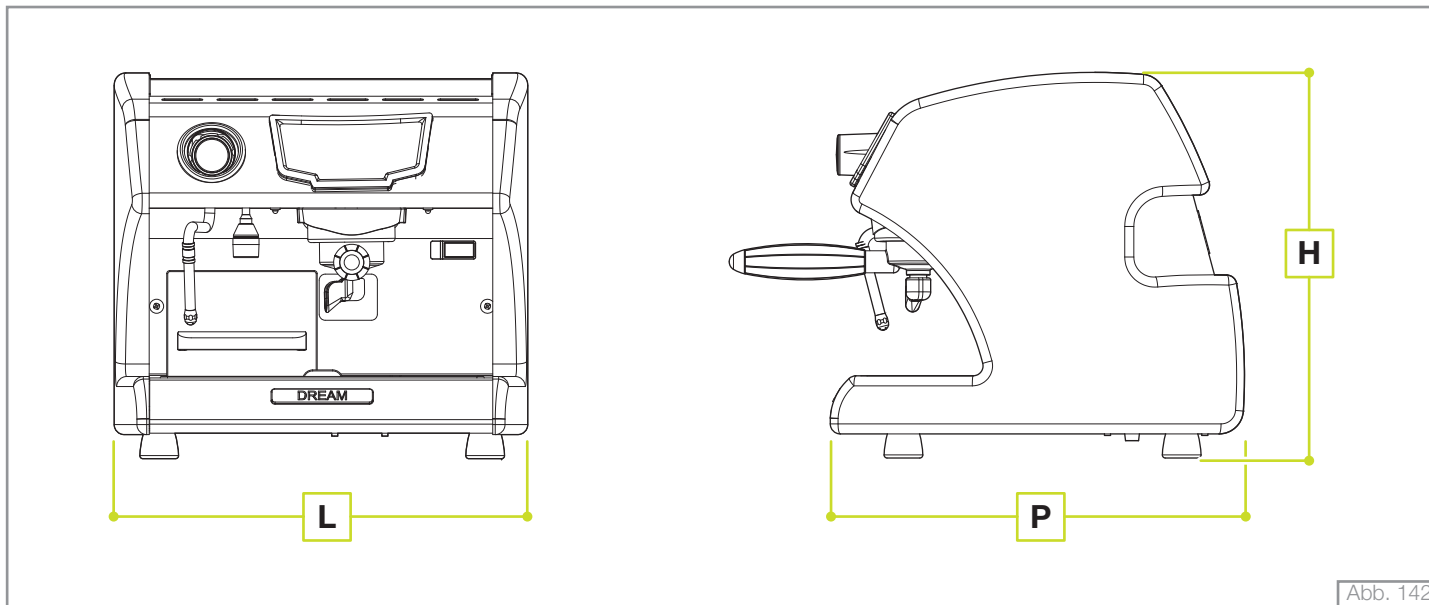


Abb. 142

### GRÖSSE UND GEWICHT

	L (mm)	T (mm)	H (mm)	kg
<b>DREAM</b>	<b>415</b>	<b>415</b>	<b>385</b>	<b>28</b>
<b>DREAM T</b>	<b>415</b>	<b>415</b>	<b>385</b>	<b>28</b>

### STROMVERSORUNG UND STROM-AUFNAHME

	VOLT	Hz	W
<b>DREAM</b>	<b>230/110</b>	<b>50/60</b>	<b>2200</b>
<b>DREAM T</b>	<b>230/110</b>	<b>50/60</b>	<b>2200</b>











**La Spaziale**

**La Spaziale**

**La Spaziale S.p.A.**

Via E. Duse, 8

40033 Casalecchio di Reno

Bologna - (Italy)

☎ +39 051 611.10.11

📠 +39 051 611.10.40

✉ info@laspaziale.com

🌐 www.laspaziale.com

